

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

September 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03170

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungs-orte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT E I L

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283 664	3,3-	1 751 565	1,7-	6,2	2 152 731	1,8-	14 095 912	1,6-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	25 746	3,1	48 316	5,0	1,9	228 875	2,5	404 515	3,6-	1,8
ZUSAMMEN	309 410	2,8-	1 799 881	1,5-	5,8	2 381 606	1,4-	14 500 427	1,7-	6,1
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 672	7,5-	195 467	4,7-	1,6	763 114	4,9-	1 420 231	2,7-	1,9
ANDERER WOHNSITZ	52 441	3,7	105 358	3,6	2,0	395 526	5,7	788 682	6,2	2,0
ZUSAMMEN	158 113	4,1-	300 825	2,0-	1,9	1 158 640	1,5-	2 208 913	0,3	1,9
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574 499	13,8-	2 380 923	5,1-	4,1	4 064 275	7,4-	17 266 167	1,4-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	63 355	0,9	144 492	11,8	2,3	505 282	11,7	1 231 170	12,4	2,4
ZUSAMMEN	637 854	12,5-	2 525 415	4,3-	4,0	4 569 557	5,6-	18 497 337	0,6-	4,0
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 684	0,2	54 976	1,8-	1,9	219 566	1,7	413 441	0,4	1,9
ANDERER WOHNSITZ	8 380	5,5	18 512	12,3	2,2	65 479	6,1	148 928	6,4	2,2
ZUSAMMEN	38 064	1,4	73 488	1,4	1,9	285 045	2,7	562 369	1,9	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	726 373	5,7-	2 497 962	2,0-	3,4	5 441 306	3,5	16 746 649	0,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	177 647	2,3	391 408	0,1-	2,2	1 330 563	12,6	3 076 500	10,6	2,3
ZUSAMMEN	904 020	4,3-	2 889 370	1,8-	3,2	6 771 869	5,1	21 823 149	1,9	3,2
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	512 140	3,0	2 129 337	2,0	4,2	3 595 210	5,5	15 190 427	4,4	4,2
ANDERER WOHNSITZ	242 097	8,8	439 621	6,4	1,6	1 653 136	10,5	3 140 622	7,0	1,9
ZUSAMMEN	754 237	4,8	2 568 958	2,8	3,4	5 248 346	7,0	18 331 049	4,8	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	446 283	6,2-	1 481 827	7,7-	3,3	2 659 915	2,3	9 333 826	1,4-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	145 470	4,3	406 268	8,8	2,8	962 261	5,3	2 789 198	13,7	2,9
ZUSAMMEN	591 753	3,8-	1 888 095	4,6-	3,2	3 622 176	3,1	12 122 027	1,7	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759 603	0,0	3 266 909	1,6-	4,3	5 511 183	3,2	23 306 652	1,0	4,2
ANDERER WOHNSITZ	233 553	9,5	455 996	6,1	2,0	1 582 405	7,8	3 228 104	4,2	2,0
ZUSAMMEN	993 156	2,1	3 722 905	0,7-	3,7	7 093 588	4,2	26 534 756	1,4	3,7
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 290 215	2,0-	6 191 708	0,9-	4,8	9 225 099	0,5	43 693 460	1,5	4,7
ANDERER WOHNSITZ	431 176	16,9	869 839	17,1	2,0	2 714 991	14,1	5 667 740	12,8	2,1
ZUSAMMEN	1 721 391	2,2	7 061 547	1,0	4,1	11 940 090	3,3	49 361 200	2,7	4,1
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 154	1,3	100 578	0,4-	2,9	246 674	1,3	781 083	4,6	3,2
ANDERER WOHNSITZ	6 739	9,5	11 056	2,5	1,6	50 244	21,5	91 934	19,6	1,8
ZUSAMMEN	40 893	2,6	111 636	0,1-	2,7	296 918	4,3	873 017	6,0	2,9
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 686	5,7-	397 244	3,3-	2,8	1 045 211	7,0	2 936 098	7,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	36 418	6,0	104 396	10,3	2,9	248 709	9,0	723 650	11,9	2,9
ZUSAMMEN	178 104	3,5-	502 242	0,8-	2,8	1 293 920	7,4	3 659 748	8,2	2,8
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 903 973	4,0-	20 448 496	2,0-	4,2	34 924 284	0,9	147 183 949	0,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 423 022	9,1	2 995 866	8,9	2,1	9 740 471	10,4	21 290 043	9,7	2,2
ZUSAMMEN	6 326 995	1,3-	23 444 362	0,8-	3,7	44 664 755	2,8	166 473 992	1,9	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	September 1984					Jan. - Sep. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet	6 326 995	1,3-	23 444 362	0,8-	3,7	44 664 755	2,8	168 473 992	1,9	3,8
Schleswig-Holstein	309 410	2,8-	1 799 881	1,5-	5,8	2 381 606	1,4-	14 500 427	1,7-	6,1
Nordsee	64 033	0,2	708 927	0,1-	11,1	480 628	2,3-	5 302 308	1,7-	10,9
Ostsee	144 913	5,0-	758 073	1,5-	5,2	1 129 834	0,2-	6 626 135	1,3-	5,9
Holsteinische Schweiz ..	17 276	8,3-	101 712	6,3-	5,9	130 290	3,8-	729 298	3,0-	5,6
Übriges Schleswig-Holstein	83 188	0,2	231 169	3,5-	2,8	632 854	2,5-	1 842 686	2,1-	2,9
Hamburg	158 113	4,1-	300 825	2,0-	1,9	1 158 640	1,5-	2 208 913	0,3	1,9
Niedersachsen	637 854	12,5-	2 525 415	4,3-	4,0	4 569 557	5,6-	18 497 337	0,6-	4,0
Nordsee	50 440	6,0-	250 246	7,0-	5,0	364 788	2,8-	1 823 632	1,7-	5,0
Lüneburger Heide	97 169	6,9-	292 468	5,8	3,0	603 096	6,0-	1 787 774	1,7	3,0
Nordseeinseln	46 017	23,0-	523 379	8,0-	11,4	358 935	11,5-	3 997 821	0,0	11,1
Weserbergland	33 972	17,9-	223 985	2,2	6,6	245 789	5,5-	1 573 559	2,9	6,4
Harz	115 141	16,4-	536 848	7,9-	4,7	827 409	2,9-	4 145 461	5,4-	5,0
Übriges Niedersachsen ..	295 115	11,2-	698 489	3,4-	2,4	2 169 540	6,0-	5 169 090	1,8	2,4
Bremen	38 064	1,4	73 488	1,4	1,9	288 045	2,7	562 369	1,9	2,0
Nordrhein-Westfalen	904 020	4,3-	2 889 370	1,8-	3,2	6 771 869	5,1	21 823 149	1,9	3,2
Niederrhein - Ruhrland	270 437	11,7-	549 760	3,9	2,0	2 000 655	5,8	4 096 205	10,3	2,0
Bergisches Land	75 740	2,3-	208 173	10,1-	2,7	557 925	0,1-	1 598 312	9,1-	2,9
Siebengebirge	75 684	2,8-	185 515	0,4-	2,5	512 633	4,4	1 300 893	2,9	2,5
Eifel	72 340	3,4-	197 253	9,7-	2,7	525 652	0,7	1 477 899	6,4-	2,8
Sauerland	143 066	6,1	581 140	5,3-	4,1	1 103 329	10,6	4 664 682	1,3-	4,2
Siegerland	14 368	5,2	38 938	5,4	2,7	106 245	8,2	273 338	4,2-	2,6
Wittgensteiner Land ...	7 206	4,2	60 756	0,9-	8,4	74 684	52,2	488 991	17,3	6,5
Westfälisches Industriegebiet	59 833	5,0-	134 968	0,8	2,3	491 975	0,1-	1 053 975	2,5-	2,1
Münsterland	52 487	7,9-	101 852	9,4-	1,9	395 158	1,8	779 632	1,1-	2,0
Teutoburger Wald	132 859	0,5	831 015	1,7	6,3	1 003 613	5,2	6 089 222	4,8	6,1
Hessen	754 237	4,8	2 568 958	2,8	3,4	5 248 346	7,0	18 331 049	4,8	3,5
Weser - Diemel - Fulda	48 560	0,6	127 123	6,1	2,6	354 731	5,1	867 745	4,4	2,4
Waldeck	35 334	4,8	292 324	5,3	8,3	272 383	8,2	2 208 203	7,6	8,1
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	14 606	3,1	92 950	0,7-	6,4	105 591	5,0	702 975	1,7	6,7
Ederoergland	8 157	2,6-	53 754	28,3	6,6	55 268	7,3	330 919	1,5	6,0
Kurhessisches Bergland	19 583	19,2	88 348	3,0	4,5	127 746	9,8	677 101	7,8	5,3
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	32 380	14,3	102 574	4,1	3,2	210 485	1,8	790 643	2,8	3,8
Marburg - Biedenkopf ..	15 559	0,4-	66 333	0,7	4,3	118 413	2,4	517 403	4,1	4,4
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	23 937	11,2	59 996	2,3-	2,5	159 323	5,2	467 749	3,0	2,9
Westerwald - Lahn - Taunus	13 087	11,9-	59 008	2,9-	4,5	101 761	3,4	428 604	1,2	4,2
Vogelsberg und Wetterau	41 877	0,7	202 136	5,9	4,8	293 147	2,7	1 512 083	4,5	5,2
Rhön	34 846	12,1	118 508	6,6	3,4	226 454	6,7	798 126	7,6	3,5
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg ..	23 572	6,0	225 971	9,6	9,6	168 993	10,7	1 431 613	11,0	8,5
Main und Taunus	264 186	2,7	533 373	1,8-	2,0	1 914 278	7,1	3 966 008	4,8	2,1
Rheingau-Taunus	95 419	4,6	267 275	2,3	2,8	562 749	5,9	1 718 653	2,4	3,1
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	83 134	11,1	279 285	1,1-	3,4	577 024	14,7	1 913 224	2,3	3,3
Rheinland-Pfalz	591 753	3,8-	1 888 095	4,6-	3,2	3 622 176	3,1	12 122 027	1,7	3,3
Rheintal	100 712	11,1-	250 295	14,1-	2,5	586 017	1,3-	1 512 655	4,1-	2,6
Rheinhausen	53 523	9,7	97 811	13,8	1,8	358 432	16,0	666 250	5,4	1,9
Eifel/Ahr	92 227	4,0-	387 892	6,6-	4,2	600 060	2,6	2 717 868	6,3	4,5
Mosel/Saar	135 553	0,3	412 519	0,6-	3,0	699 277	3,5	2 154 531	1,7	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	50 813	2,9-	239 507	0,1	4,7	328 517	3,7	1 635 831	1,8	5,0
Westerwald/Lahn/Taunus	50 621	11,5-	199 902	6,3-	3,9	326 527	3,6-	1 358 517	4,1-	4,2
Pfalz	108 304	3,7-	300 169	5,7-	2,8	723 346	4,1	2 076 375	3,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	September 1984					Jan. - Sep. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg	993 156	2,1	3 722 905	0,7-	3,7	7 093 588	4,2	26 534 756	1,4	3,7
Nördlicher Schwarzwald	157 153	3,1	795 975	1,8-	5,1	1 102 799	4,8	5 358 954	0,3	4,9
Mittlerer Schwarzwald .	128 519	4,1	517 624	5,4-	4,0	887 990	7,4	3 830 910	2,1	4,3
Südlicher Schwarzwald .	169 181	5,7-	805 297	5,4-	4,8	1 255 987	0,5	5 884 319	2,9-	4,7
Bergstraße - Rhein- ebene - Kraichgau	117 972	4,4	216 534	4,6	1,8	820 763	6,1	1 529 697	4,8	1,9
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen	24 386	3,6-	113 225	4,6	4,6	174 360	3,5	759 351	5,0	4,4
Taubertal	19 719	0,5	108 496	11,4	5,5	131 129	5,0	734 444	6,1	5,6
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald	45 935	1,2	134 449	6,7	2,9	343 232	0,7	987 549	5,4	2,9
Schwäbische Alb - Ost .	48 823	1,5	116 916	3,0	2,4	365 015	4,6	850 726	4,4	2,3
Schwäbische Alb - West	53 821	3,9	151 837	5,4	2,8	386 013	6,4	1 097 320	4,5	2,8
Stuttgarter Bucht - Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	111 263	7,2	247 597	5,9	2,2	822 480	5,1	1 807 413	1,7	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	31 616	4,0-	202 247	1,9	6,4	242 365	1,5-	1 598 304	7,3	6,6
Bodensee	76 965	9,9	281 971	0,5	3,7	504 586	6,1	1 845 862	0,5	3,7
Hegau	7 803	2,9	30 737	2,5-	3,9	56 869	1,7	249 907	4,8	4,4
Bayern	1 721 391	2,2	7 061 547	1,0	4,1	11 940 090	3,3	49 361 200	2,7	4,1
Rhön	38 786	4,3	292 006	4,9	7,5	256 888	7,2	2 021 533	6,7	7,9
Frankenwald	10 792	8,5-	76 824	2,4-	7,1	79 694	2,8	559 067	3,6	7,0
Spessart	20 688	8,4-	72 758	12,2-	3,5	142 818	3,1-	470 469	7,6-	3,3
Würzburg mit Umgebung .	31 144	1,6	47 671	3,3-	1,5	207 658	3,5-	322 678	5,1-	1,6
Steigerwald	18 122	1,5	22 335	2,5	1,2	106 268	2,7	132 444	0,9	1,2
Fränkische Schweiz	12 763	1,6-	64 061	6,1-	5,0	85 918	3,6	416 333	2,2-	4,8
Fichtelgebirge mit Steinwald	20 606	1,6-	113 379	0,9-	5,5	154 676	4,3	821 232	2,1-	5,3
Nürnberg mit Umgebung .	87 057	1,0	151 462	0,2	1,7	656 727	7,7	1 168 884	6,7	1,8
Oberpfälzer Wald	12 700	12,8-	67 448	12,5-	5,3	99 579	0,2-	506 806	3,2-	5,1
Oberes Altmühltal	13 195	10,6	27 472	5,6-	2,1	90 357	0,4	202 143	2,8-	2,2
Unteres Altmühltal	20 195	12,3	37 945	3,4-	1,9	124 033	7,5	242 418	3,7-	2,0
Bayerischer Wald	80 050	4,8-	603 645	4,8-	7,5	584 698	2,8-	4 536 606	0,3	7,8
Augsburg mit Umgebung .	30 289	2,6	55 920	11,3	1,8	195 620	6,9	356 454	9,9	1,8
München mit Umgebung ..	315 692	0,9-	694 982	2,5	2,2	2 280 729	2,4	4 859 514	2,1	2,1
Ammersee- und Würmsee- Gebiet	18 241	7,0-	77 960	1,0-	4,3	117 447	4,0-	552 818	0,1-	4,7
Bodensee-Gebiet	20 846	1,5	68 724	8,6-	3,3	133 145	5,3	442 389	0,9-	3,3
Westallgäu	5 899	25,1-	64 080	17,2-	10,9	57 051	1,3	611 421	3,1-	10,7
Allgäuer Alpenvorland .	14 507	1,6	61 623	2,8-	4,2	103 982	1,2	468 169	1,0-	4,5
Staffelsee mit Ammer- Hügelland	16 353	22,5	102 054	20,6	6,2	99 046	11,5	629 972	14,1	6,4
Inn-, Mangfallgebiet ..	27 216	15,3	114 291	5,5	4,2	174 809	12,2	795 211	7,3	4,5
Chiemsee mit Umgebung .	20 716	17,3	136 171	13,9	6,6	108 688	3,4	799 990	2,7	7,4
Salzach-Hügelland	7 777	0,4	42 476	2,7-	5,5	59 553	15,0	310 473	5,6	5,2
Oberallgäu	63 799	2,2-	592 456	1,9	9,3	480 963	6,2	4 187 990	0,4	8,7
Ostallgäu	29 229	0,7-	198 754	4,5-	6,8	201 270	4,8	1 469 018	0,1	7,3
Werdenfelser Land mit Ammergau	82 704	34,6	351 846	10,6	4,3	501 217	27,9	2 390 863	8,6	4,8
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	7 727	26,5	42 318	7,9	5,5	45 405	4,4	274 159	5,5	6,0
Isarwinkel	10 738	10,1	108 408	14,0	10,1	70 560	10,9	740 338	21,4	10,5
Tegernsee-Gebiet	27 906	2,0-	242 719	3,3-	8,7	182 975	0,5-	1 493 687	2,2	8,2
Schliersee-Gebiet	14 122	8,1-	93 894	11,7-	6,6	106 955	5,3-	702 316	5,4-	6,6
Ober-Inntal	8 196	6,6	41 648	1,2	5,1	55 752	4,4	264 238	4,7-	4,7
Chiemgauer Alpen	32 844	5,3-	281 435	3,0-	8,6	252 038	4,5-	2 222 163	3,9-	8,8
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	47 734	2,5	431 777	0,8	9,0	311 137	4,1	2 760 597	4,9	8,9
Übriges Bayern	552 758	2,6	1 681 005	3,1	3,0	3 812 434	1,6	11 628 807	4,9	3,1
Saarland	40 893	2,6	111 636	0,1-	2,7	296 918	4,3	873 017	6,0	2,9
Nordsaarland	8 991	16,0	38 020	2,5	4,2	62 676	12,1	305 606	13,6	4,9
Bliesgau	609	17,7-	15 833	2,9	26,0	6 136	20,3-	137 454	8,6	22,4
Übriges Saarland	31 293	0,2-	57 783	2,5-	1,8	228 106	3,1	429 957	0,4	1,9
Berlin (West)	178 104	3,5-	502 242	0,8-	2,8	1 293 920	7,4	3 659 748	8,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 309	6,7	714 887	0,1	4,4	1 080 919	3,0	4 449 539	5,2	4,1
ANDERER WOHNSITZ	40 786	26,4	87 769	11,0	2,2	228 828	19,1	518 180	13,6	2,3
ZUSAMMEN	204 095	1,6	802 656	1,0	3,9	1 309 747	5,5	4 967 719	6,0	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 772	0,4	127 891	2,1	3,7	225 490	2,4	770 995	4,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ	7 352	25,7	14 002	22,4	1,9	45 948	19,2	63 571	19,0	2,0
ZUSAMMEN	42 124	4,0	141 893	3,8	3,4	271 438	4,9	864 566	5,7	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 196	2,7	678 397	2,7	15,7	297 105	5,7	3 996 013	5,1	13,4
ANDERER WOHNSITZ	1 995	19,8	10 894	26,0	5,5	14 838	13,1	74 249	16,4	5,0
ZUSAMMEN	45 191	1,9	689 291	3,0	15,3	311 943	6,0	4 070 262	5,3	13,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 759	6,3	509 362	1,3	9,8	342 196	2,0	2 914 352	6,9	8,5
ANDERER WOHNSITZ	8 605	7,9	20 539	17,6	2,4	53 592	11,3	125 914	5,4	2,3
ZUSAMMEN	60 364	4,5	529 901	1,9	8,8	395 788	3,2	3 040 266	6,9	7,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	293 036	5,3	2 030 537	1,3	6,9	1 945 710	3,1	12 130 899	5,5	6,2
ANDERER WOHNSITZ	58 738	23,0	133 204	14,2	2,3	343 206	17,6	811 914	13,1	2,4
ZUSAMMEN	351 774	1,5	2 163 741	2,0	6,2	2 288 916	5,1	12 942 813	6,0	5,7
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 294	4,7	198 790	3,7	10,9	154 849	11,4	1 415 602	3,0	9,1
ANDERER WOHNSITZ	1 245	25,4	9 968	18,2	8,0	11 844	1,7	96 075	12,7	8,1
ZUSAMMEN	19 539	6,4	208 758	2,4	10,7	166 693	10,4	1 511 677	1,8	9,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 248	0,3	16 347	1,4	3,1	31 254	3,1	119 520	1,8	3,8
ANDERER WOHNSITZ	2 648	30,7	5 348	61,1	2,0	16 791	11,8	46 533	51,0	2,6
ZUSAMMEN	7 896	8,3	21 695	11,6	2,7	48 045	1,6	166 053	8,9	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUZER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 508	9,5	175 479	7,8	16,7	72 564	1,4	1 158 882	10,3	16,0	
ANDERER WOHNSITZ	320	13,7	3 511	1,3	11,0	4 730	6,0	40 600	7,9	8,6	
ZUSAMMEN	10 828	8,6	178 990	7,7	16,5	77 294	1,7	1 199 482	10,2	15,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 694	8,1	54 128	20,0	3,1	138 266	6,2	401 592	9,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 283	9,7	4 255	26,4	1,9	19 726	23,6	44 218	4,1	2,2	
ZUSAMMEN	19 977	6,4	58 383	20,5	2,9	157 994	3,3	445 810	9,1	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 744	3,0	444 744	1,5	8,6	396 935	1,7	3 095 596	3,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 496	5,7	23 082	6,7	3,6	53 091	11,8	227 426	1,3	4,3	
ZUSAMMEN	58 240	2,1	467 826	1,1	8,0	450 026	2,8	3 323 022	3,3	7,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 307	21,8	1 733 605	9,9	25,0	531 705	18,8	13 825 735	13,0	26,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 963	**	18 555	26,4	6,3	16 239	**	122 347	4,9	7,5	
ZUSAMMEN	72 270	25,5	1 752 160	10,1	24,2	547 944	21,0	13 948 082	12,8	25,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414 087	1,3	4 208 866	4,7	10,2	2 874 350	5,5	29 052 230	8,7	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	68 197	25,0	174 841	12,0	2,6	412 536	19,7	1 161 687	8,4	2,8	
ZUSAMMEN	482 284	1,7	4 383 727	5,0	9,1	3 286 886	7,1	30 213 917	8,7	9,2	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 996	5,8	356 174	2,6	4,3	566 893	1,0	2 471 660	0,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	23 904	10,3	62 735	13,1	2,6	166 545	25,9	473 852	16,8	2,5	
ZUSAMMEN	106 900	2,6	418 909	0,5	3,9	733 438	5,7	2 945 512	2,4	4,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 861	1,5	81 335	8,4	5,1	108 640	1,7	534 017	7,6	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 567	8,0	7 197	1,3	2,8	20 384	6,7	65 820	3,8	3,2	
ZUSAMMEN	18 448	0,3	88 532	7,7	4,8	129 024	0,5	599 837	6,5	4,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 751	6,1	246 857	9,1	10,4	187 275	1,2	1 699 573	2,9	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 928	38,9	10 998	15,3	3,8	22 989	30,6	94 477	14,1	4,1	
ZUSAMMEN	26 679	2,6	257 855	8,3	9,7	210 264	3,7	1 794 050	2,1	8,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 846	12,0	333 850	10,9	9,9	246 243	4,6	2 151 098	5,4	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 244	19,8	15 177	19,3	3,6	26 649	16,3	98 909	8,0	3,7	
ZUSAMMEN	38 090	9,3	349 027	9,9	9,2	272 892	2,9	2 250 007	4,8	8,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 454	6,8	1 018 216	7,5	6,5	1 109 051	0,5	6 856 348	3,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	33 663	13,3	96 107	13,3	2,9	236 567	23,3	733 058	15,1	3,1	
ZUSAMMEN	190 117	3,8	1 114 323	6,0	5,9	1 345 618	3,0	7 589 406	1,6	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 712 241	3,8 1,6	172 030 2 469	1,2 16,4	10,3 10,2	142 508 2 238	2,3 4,1	1 367 787 25 744	6,9 3,7	9,6 11,5
ZUSAMMEN	16 953	3,8	174 499	0,9	10,3	144 746	2,3	1 393 531	6,9	9,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 439 2 208	6,0 49,0	97 722 10 949	1,6 23,1	9,4 5,0	83 266 24 578	8,5 26,2	796 169 171 006	13,9 29,2	9,6 7,0
ZUSAMMEN	12 647	11,6	108 671	3,4	8,6	107 864	12,1	967 175	8,5	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 131 3 860	1,3 24,2	356 512 16 831	2,0 9,1	6,2 4,4	402 090 46 584	0,3 25,5	2 792 318 255 577	9,2 21,6	6,9 5,5
ZUSAMMEN	60 991	0,0	373 343	1,5	6,1	448 674	1,9	3 047 895	7,2	6,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 246 542	14,7 4,4	207 504 2 414	11,8 1,9	28,6 4,5	60 511 3 039	14,1 2,8	1 683 634 14 842	9,6 2,4	27,8 4,9
ZUSAMMEN	7 788	13,2	209 918	11,7	27,0	63 550	13,2	1 698 476	9,5	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	220 831 38 065	4,9 14,0	1 582 232 115 352	4,1 12,4	7,2 3,0	1 571 652 286 190	0,0 23,3	11 332 300 1 003 477	3,1 16,5	7,2 3,5
ZUSAMMEN	256 896	2,5	1 697 584	3,1	6,6	1 857 842	3,0	12 335 777	1,7	6,6
KNEIPPKURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 683 10 486	9,9 3,2	212 298 26 642	4,5 8,1	3,7 2,5	363 608 80 774	4,2 9,1	1 328 873 198 113	1,0 0,4	3,7 2,5
ZUSAMMEN	67 169	8,9	238 940	5,0	3,6	444 382	5,1	1 526 986	0,8	3,4
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 660 2 643	1,3 17,6	52 050 6 076	7,5 6,3	3,6 2,3	92 095 20 558	1,0 13,4	333 529 54 491	3,2 1,3	3,6 2,7
ZUSAMMEN	17 303	3,5	58 126	6,3	3,4	112 653	1,3	388 020	2,6	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 935 735	3,0 8,7	149 809 3 868	2,0 5,2	11,6 5,3	92 412 8 278	8,9 2,5	966 527 42 119	1,3 9,9	10,5 5,1
ZUSAMMEN	13 670	3,3	153 677	2,1	11,2	100 690	8,4	1 008 646	0,8	10,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 980	8,7	84 114	2,0-	7,7	68 334	5,9	484 283	2,1	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 063	27,4-	3 609	0,6	3,4	8 957	5,3	26 550	8,6	3,0	
ZUSAMMEN	12 043	4,1	87 723	1,9-	7,3	77 291	5,8	510 833	2,5	6,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 258	4,8-	498 271	3,7-	5,2	616 449	4,2	3 113 212	0,8	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	14 927	1,9-	40 195	5,1-	2,7	118 567	9,0	321 273	0,8-	2,7	
ZUSAMMEN	110 185	4,4-	538 466	3,8-	4,9	735 016	5,0	3 434 485	0,6	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 112	1,2	82 664	2,0	6,8	94 984	5,5-	633 729	1,4-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	227	53,7-	1 701	47,5-	7,5	2 262	24,0-	12 832	58,1-	5,7	
ZUSAMMEN	12 339	1,0-	84 365	0,1	6,8	97 246	6,1-	646 561	3,9-	6,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 894	8,4	49 020	1,4-	5,5	53 403	4,6	349 079	0,2	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 782	28,9-	10 148	0,8	5,7	25 210	5,9	124 345	4,2-	4,9	
ZUSAMMEN	10 676	0,4-	59 168	1,0-	5,5	78 613	5,0	473 424	0,9-	6,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 837	2,2-	178 779	7,1-	4,9	258 031	4,5-	1 346 837	3,7-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 476	36,6-	13 920	5,1-	5,6	32 035	2,5	147 110	13,2-	4,6	
ZUSAMMEN	39 313	5,4-	192 699	7,0-	4,9	290 066	3,8-	1 493 947	4,7-	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 235	1,4	306 078	3,9	27,2	109 815	27,0	2 477 149	8,8	22,6	
ANDERER WOHNSITZ	181	3,7-	3 018	3,5	16,7	2 017	37,8	24 931	15,1	12,4	
ZUSAMMEN	11 416	1,3	309 096	3,9	27,1	111 832	27,2	2 502 080	8,8	22,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 330	3,7-	983 128	2,1-	6,9	964 295	3,8	6 937 198	2,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	17 584	8,9-	57 133	4,7-	3,2	152 619	7,9	493 314	4,2-	3,2	
ZUSAMMEN	160 914	4,3-	1 040 261	2,3-	6,5	1 136 914	4,4	7 430 512	2,1	6,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 988	7,1	1 283 359	1,6	4,2	2 011 420	2,6	8 250 072	2,8	4,1
ANDERER WOHNSITZ	75 176	16,1	177 146	8,3	2,4	476 147	19,5	1 190 145	12,9	2,5
ZUSAMMEN	378 164	3,2	1 460 505	0,5	3,9	2 487 567	5,5	9 440 217	4,0	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 293	0,1	261 276	3,4	4,0	426 225	0,6	1 638 541	1,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	12 582	19,9	27 275	12,4	2,2	86 890	14,6	213 882	9,2	2,5
ZUSAMMEN	77 875	2,9	288 551	2,1	3,7	513 115	2,7	1 852 423	0,3	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 882	2,9	1 075 063	0,9	13,5	576 792	4,7	6 662 113	2,4	11,6
ANDERER WOHNSITZ	5 658	27,2	25 760	15,7	4,6	46 105	18,8	210 845	9,1	4,6
ZUSAMMEN	85 540	1,3	1 100 823	0,6	12,9	622 897	5,6	6 872 958	2,6	11,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 585	6,9	927 326	3,7	9,6	656 773	0,2	5 549 733	1,4	8,5
ANDERER WOHNSITZ	13 912	7,1	39 325	16,4	2,8	89 198	12,1	251 373	6,7	2,8
ZUSAMMEN	110 497	5,4	966 651	3,0	8,7	745 971	1,1	5 801 106	1,6	7,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	544 748	5,6	3 547 024	2,1	6,5	3 671 210	2,2	22 100 459	2,0	6,0
ANDERER WOHNSITZ	107 328	15,8	269 506	10,5	2,5	698 340	17,8	1 866 245	11,2	2,7
ZUSAMMEN	652 076	2,7	3 816 530	1,3	5,9	4 369 550	4,4	23 966 704	2,7	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 118	0,3	453 484	2,4	9,6	392 341	3,6	3 417 118	2,0	8,7
ANDERER WOHNSITZ	1 713	28,7	14 138	23,1	8,3	16 344	4,8	134 651	19,6	8,2
ZUSAMMEN	48 831	1,7	467 622	1,4	9,6	408 685	3,2	3 551 769	2,8	8,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 202	2,6	23 520	1,1	3,3	45 315	1,1	190 244	0,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ	2 826	35,2	6 811	58,1	2,4	20 064	15,2	71 166	47,6	3,5
ZUSAMMEN	10 028	5,7	30 331	8,0	3,0	65 379	3,4	261 410	9,2	4,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 841	7,9	322 221	4,4	10,8	209 253	5,0	2 304 130	0,9	11,0
ANDERER WOHNSITZ	4 310	1,1	24 608	9,7	5,7	54 518	14,2	335 951	12,1	6,2
ZUSAMMEN	34 151	6,7	346 829	4,7	10,2	263 771	6,7	2 640 081	0,6	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 551	7,6	180 810	17,5	2,9	410 147	6,7	1 323 259	9,5	3,2
ANDERER WOHNSITZ	3 983	7,4	8 276	15,0	2,1	40 784	21,7	88 345	0,5	2,2
ZUSAMMEN	65 534	7,6	189 086	17,4	2,9	450 931	4,7	1 411 604	9,0	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 712	2,1	980 035	1,4	6,7	1 057 056	0,6	7 234 751	3,1	6,8
ANDERER WOHNSITZ	12 832	2,5	53 833	1,9	4,2	131 710	13,7	630 113	4,3	4,8
ZUSAMMEN	158 544	2,2	1 033 868	1,5	6,5	1 188 766	0,8	7 864 864	2,5	6,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGEMEINSCHAFTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 788 3 686	18,1 **	2 247 187 23 987	9,2 20,2	25,6 6,5	702 031 21 295	19,6 **	17 986 518 162 120	12,0 1,7	25,6 7,6
ZUSAMMEN	91 474	20,8	2 271 174	9,3	24,8	723 326	21,2	18 148 638	11,9	25,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	778 248 123 846	2,8- 15,4	6 774 246 347 326	1,5 9,0	8,7 2,8	5 430 297 851 345	3,6 18,5	47 321 728 2 658 478	4,7 8,6	8,7 3,1
ZUSAMMEN	902 094	0,6-	7 121 572	1,8	7,9	6 281 642	5,4	49 980 206	4,9	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 696 1 392	1,2- 85,8	202 199 2 640	1,4- 80,9	4,8 1,9	291 243 7 715	3,7 11,8	1 477 427 19 750	1,5- 19,9	5,1 2,6
ZUSAMMEN	43 088	0,3	204 839	0,8-	4,8	298 958	3,9	1 497 177	1,3-	5,0
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 377 56	3,6- 51,7-	34 358 149	27,7- 59,2-	4,7 2,7	59 022 856	5,0 10,9-	259 789 2 101	16,6- 14,5-	4,4 2,5
ZUSAMMEN	7 433	4,3-	34 507	27,9-	4,6	59 878	4,8	261 890	16,6-	4,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 476 115	23,2- 5,7-	205 642 1 454	6,3- 13,1	12,5 12,6	133 472 4 135	13,0- **	1 484 068 12 316	3,4- 35,8	11,1 3,0
ZUSAMMEN	16 591	23,1-	207 096	6,2-	12,5	137 607	10,8-	1 496 384	3,2-	10,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 388 221	18,3- 16,9-	248 291 783	16,1- 23,9-	9,8 3,5	195 565 2 339	13,1- 9,2	1 904 052 9 388	8,1- 48,5-	9,7 4,0
ZUSAMMEN	25 609	18,3-	249 074	16,1-	9,7	197 904	12,9-	1 913 440	8,5-	9,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 937 1 784	11,2- 42,4	690 490 5 026	10,1- 21,4	7,6 2,8	679 302 15 045	5,0- 37,3	5 125 336 43 555	5,4- 5,8-	7,5 2,9
ZUSAMMEN	92 721	10,5-	695 516	9,9-	7,5	694 347	4,4-	5 168 891	5,4-	7,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 162 78	14,2- 32,2	364 664 803	1,0 1,1-	13,9 10,3	222 544 700	6,1- 28,1-	2 978 315 6 169	2,3 57,3-	13,4 8,8
ZUSAMMEN	26 240	14,1-	365 467	1,0	13,9	223 244	6,2-	2 984 484	2,0	13,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 377 89	6,2- 32,8	136 988 356	3,7- **	5,4 4,0	137 959 257	4,8- 91,5-	1 113 400 826	5,6- 95,9-	8,1 3,2
ZUSAMMEN	25 466	6,1-	137 346	3,5-	5,4	138 216	6,5-	1 114 226	7,1-	8,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 820 780	0,5- 16,9	554 379 5 731	1,7 **	14,3 7,3	332 124 5 712	0,3 6,3	4 436 634 42 395	1,3 28,6	13,4 7,4
ZUSAMMEN	39 600	0,2-	560 110	2,3	14,1	337 836	0,4	4 479 029	1,5	13,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 831 111	3,6- 4,7	78 400 145	6,1- 8,2	4,7 1,3	111 713 1 790	1,1 63,9	584 224 2 476	4,2 83,0	5,2 1,4
ZUSAMMEN	16 942	3,5-	78 545	6,0-	4,6	113 503	1,7	586 700	4,4	5,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCH-SCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCH-SCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	107 190	6,0-	1 134 431	0,1	10,6	804 340	2,3-	9 112 573	0,9	11,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 058	17,7	7 037	93,8	6,7	8 459	19,0-	51 866	24,8-	6,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	108 248	5,8-	1 141 468	0,4	10,5	812 799	2,5-	9 164 439	0,7	11,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 812	15,2	112 745	21,2	29,6	31 861	10,5	873 038	13,3	27,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 812	15,2	112 745	21,2	29,6	31 861	10,5	873 038	13,3	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	201 939	8,1-	1 937 666	2,9-	9,6	1 515 503	3,3-	15 110 947	0,7-	10,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 842	32,1	12 063	55,2	4,2	23 504	9,8	95 421	17,2-	4,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	204 781	7,7-	1 949 729	2,6-	9,5	1 539 007	3,2-	15 206 368	0,8-	9,9
LUFTKURORTE										
HOTELS	182 211	1,6-	684 029	5,7-	3,8	1 216 024	3,4	4 662 171	1,1-	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 710	27,9	118 156	17,7	2,2	304 384	19,2	751 305	13,5	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	235 921	3,8	802 185	2,9-	3,4	1 520 408	6,2	5 413 476	0,7	3,6
GASTHOEFEN	75 121	9,5-	300 539	10,4-	4,0	495 064	4,3-	1 991 067	6,3-	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 977	14,2	29 200	8,4	2,7	77 691	13,8	215 995	2,5	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	86 098	7,1-	329 739	9,0-	3,8	572 755	2,2-	2 207 062	5,5-	3,9
PENSIONEN	43 206	2,8-	360 231	10,3-	8,3	307 688	2,7	2 484 667	4,1-	8,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 422	70,1	15 182	19,7	3,4	29 558	52,0	126 914	10,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	47 628	1,3	375 413	9,4-	7,9	337 246	5,7	2 611 581	3,5-	7,7
HOTELS GARNIS	54 946	1,8	407 244	3,3-	7,4	371 834	0,0	2 699 207	6,0-	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 781	71,6	22 491	53,0	2,3	62 378	51,4	153 481	31,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	64 727	8,5	429 735	1,4-	6,6	434 212	5,1	2 852 688	4,6-	6,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	355 484	3,1-	1 752 043	7,0-	4,9	2 390 610	1,1	11 837 112	3,8-	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 890	31,7	185 029	19,6	2,3	474 011	23,4	1 247 695	13,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	434 374	1,8	1 937 072	5,0-	4,5	2 864 621	4,2	13 084 807	2,4-	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	37 826	8,9	302 142	1,8	8,0	330 520	9,2	2 448 766	4,3	7,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	821	6,5	6 297	7,7-	7,7	7 198	24,3	49 138	4,6-	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	38 647	8,8	308 439	1,6	8,0	337 718	9,5	2 497 904	4,1	7,4
FERIENZENTREN	5 828	27,1-	56 691	13,7-	9,7	61 688	5,4-	635 088	2,6-	10,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 108	17,6	30 576	3,4	9,8	21 116	3,4-	208 913	31,1	9,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	8 936	16,0-	87 267	8,4-	9,8	82 804	4,9-	844 001	4,1	10,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 689 2 991	6,4- 33,0	253 509 22 545	2,7- 29,0	10,7 7,5	204 127 33 187	2,2- 11,2	2 152 307 285 311	0,4- 20,8	10,5 8,6
ZUSAMMEN	26 680	3,2-	276 054	0,7-	10,3	237 314	0,5-	2 437 618	1,7	10,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 450 3 346	5,2- **	179 353 6 204	14,2- 88,6	3,4 1,9	421 188 25 030	4,4- 30,4	1 418 100 61 258	10,0- 14,3	3,4 2,4
ZUSAMMEN	56 796	2,1-	185 557	12,6-	3,3	446 218	3,0-	1 479 358	9,2-	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	120 793 10 266	2,9- 40,4	791 695 65 622	4,9- 14,8	6,6 6,4	1 017 523 86 531	0,0 12,8	6 654 261 604 620	1,2- 20,8	6,5 7,0
ZUSAMMEN	131 059	0,5-	857 317	3,6-	6,5	1 104 054	0,9	7 258 881	0,3	6,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 943 229	8,1- 7,0	221 620 2 667	6,7 40,1	27,9 11,6	66 138 1 720	8,5 34,0	1 820 206 19 427	10,6 56,4	27,5 11,3
ZUSAMMEN	8 172	7,8-	224 287	7,0	27,4	67 858	9,0	1 839 633	10,9	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	484 220 89 385	3,1- 32,6	2 765 358 253 318	5,4- 18,5	5,7 2,8	3 474 271 562 262	0,9 21,7	20 311 579 1 871 742	1,8- 15,7	5,8 3,3
ZUSAMMEN	573 605	1,1	3 018 676	3,8-	5,3	4 036 533	3,4	22 183 321	0,5-	5,5
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 396 25 518	2,5- 5,9	435 432 66 645	6,2- 13,1	2,9 2,6	960 484 177 670	1,1 8,1	2 784 239 450 029	3,5- 9,9	2,9 2,5
ZUSAMMEN	176 914	1,3-	502 077	4,0-	2,6	1 138 154	2,1	3 234 268	1,8-	2,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	117 179 15 127	6,7- 8,4	395 581 35 485	9,1- 0,5	3,4 2,3	779 837 102 823	1,2 6,0	2 580 481 261 844	3,4- 1,0-	3,3 2,5
ZUSAMMEN	132 306	5,2-	431 066	8,3-	3,3	882 660	1,8	2 842 325	3,2-	3,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 561 2 615	5,6- 1,2	269 217 10 971	2,8- 19,3	8,3 4,2	237 318 17 723	0,7 2,3	1 759 975 86 324	1,8- 11,3	7,4 4,9
ZUSAMMEN	35 176	5,1-	280 188	2,1-	8,0	255 041	0,8	1 846 299	1,3-	7,2
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 946 3 826	2,9- 32,5	184 446 8 222	3,0- 0,6	5,8 2,1	214 922 22 205	0,4- 14,3	1 216 153 55 959	3,4- 2,3	5,7 2,5
ZUSAMMEN	35 776	0,0	192 668	2,8-	5,4	237 127	0,8	1 272 112	3,2-	5,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	333 084 47 086	4,3- 8,2	1 284 676 121 323	6,0- 8,7	3,9 2,6	2 192 561 320 421	0,9 7,5	8 340 848 854 156	3,1- 5,9	3,8 2,7
ZUSAMMEN	380 172	2,9-	1 405 999	4,8-	3,7	2 512 982	1,7	9 195 004	2,3-	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 532	3,6	259 331	3,8	6,7	324 727	2,8	1 994 500	0,9	6,1
ANDERER WOHNSITZ	486	76,7	4 991	71,0	10,3	5 047	27,5	53 858	25,0	10,7
ZUSAMMEN	39 018	4,1	264 322	4,6	6,8	329 774	3,1	2 048 358	1,4	6,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 903	7,4	37 638	12,5	7,7	31 698	15,0	289 061	7,1	9,1
ANDERER WOHNSITZ	2 047	**	21 388	**	10,4	16 455	**	150 288	**	9,1
ZUSAMMEN	6 950	18,5	59 026	39,6	8,5	48 153	36,8	439 349	36,0	9,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 490	14,8	278 718	13,0	8,3	213 551	12,9	1 924 178	9,0	9,0
ANDERER WOHNSITZ	3 730	28,4	42 740	**	11,5	37 046	20,9	360 331	27,2	9,7
ZUSAMMEN	37 220	16,0	321 458	20,2	8,6	250 597	14,0	2 284 509	11,5	9,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 443	8,4	113 288	12,1	3,2	287 976	2,3	917 790	5,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	757	10,0	1 725	41,7	2,3	11 454	9,9	23 657	22,9	2,1
ZUSAMMEN	36 200	8,1	115 013	11,6	3,2	299 430	2,6	941 447	5,7	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 368	1,8	688 975	4,6	6,1	857 952	3,7	5 125 529	2,9	6,0
ANDERER WOHNSITZ	7 020	58,2	70 844	**	10,1	70 002	27,4	588 134	43,4	8,4
ZUSAMMEN	119 388	4,0	759 819	9,7	6,4	927 954	5,2	5 713 663	6,0	6,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 576	1,7	123 452	2,8	34,5	33 597	13,9	1 037 199	8,1	30,9
ANDERER WOHNSITZ	69	2,8	821	27,7	11,9	571	3,6	9 252	1,2	16,2
ZUSAMMEN	3 645	1,7	124 273	2,5	34,1	34 168	13,7	1 046 451	8,0	30,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	449 028	2,8	2 097 103	2,2	4,7	3 084 110	1,8	14 503 576	0,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	54 177	12,8	192 988	31,8	3,6	390 994	10,6	1 451 542	18,4	3,7
ZUSAMMEN	503 205	1,4	2 290 091	0,1	4,6	3 475 104	2,7	15 955 118	1,2	4,6
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 447 144	2,0	2 635 395	1,7	1,8	10 128 779	2,3	18 168 360	1,6	1,8
ANDERER WOHNSITZ	763 000	7,9	1 348 023	8,5	1,8	5 082 527	9,8	8 922 656	9,3	1,8
ZUSAMMEN	2 210 144	1,2	3 983 418	1,6	1,8	15 211 306	4,7	27 091 016	4,0	1,8
GASTHOEFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 470	4,6	1 180 892	6,2	2,1	3 867 449	3,7	8 380 016	2,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	110 781	6,6	207 535	9,2	1,9	786 296	5,4	1 456 552	5,2	1,9
ZUSAMMEN	660 251	2,9	1 388 427	4,2	2,1	4 653 745	2,2	9 836 568	1,7	2,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 495	7,1	372 501	9,1	4,0	656 668	1,4	2 632 681	3,4	4,0
ANDERER WOHNSITZ	17 244	1,1	47 612	0,8	2,8	126 917	2,8	370 553	4,4	2,9
ZUSAMMEN	109 739	5,9	420 113	8,1	3,8	783 585	1,6	3 003 234	2,5	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TSDAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	535 565	12,2	1 119 454	5,1	2,1	3 908 270	1,5	8 202 465	1,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	217 333	4,6	464 374	5,2	2,1	1 516 899	8,8	3 202 490	8,3	2,1
ZUSAMMEN	752 898	7,9	1 583 828	2,3	2,1	5 425 169	1,2	11 404 955	1,4	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 624 674	5,0	5 308 242	4,0	2,0	18 561 166	0,2	37 383 522	0,4	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 108 358	7,0	2 067 544	7,6	1,9	7 512 639	9,0	13 952 251	8,5	1,9
ZUSAMMEN	3 733 032	1,7	7 375 786	1,0	2,0	26 073 805	2,6	51 335 773	1,9	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 863	9,4	538 412	2,3	4,3	979 097	9,5	4 237 110	0,6	4,3
ANDERER WOHNSITZ	5 405	12,9	18 233	6,4	3,4	4 960	15,6	173 896	1,4	4,1
ZUSAMMEN	130 268	9,7	556 645	2,0	4,3	1 021 057	9,7	4 411 006	0,5	4,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 136	16,3	40 118	8,6	4,0	78 329	7,5	403 665	9,2	5,2
ANDERER WOHNSITZ	4 310	14,3	22 630	41,7	5,3	44 248	7,7	264 270	26,0	6,0
ZUSAMMEN	14 446	5,1	62 748	24,1	4,3	122 577	7,6	667 935	2,1	5,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 754	2,3	139 817	0,4	6,1	159 417	4,0	1 192 824	0,9	7,5
ANDERER WOHNSITZ	3 194	31,4	26 345	9,1	8,2	38 008	8,2	286 731	7,6	7,5
ZUSAMMEN	25 948	7,2	166 162	1,3	6,4	197 425	1,8	1 479 555	0,6	7,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EING.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 309	3,6	577 845	9,3	2,9	1 560 218	2,3	4 404 331	4,6	2,8
ANDERER WOHNSITZ	31 374	6,2	53 084	0,1	1,7	274 197	5,0	515 679	6,9	1,9
ZUSAMMEN	231 683	2,5	630 929	8,6	2,7	1 834 415	1,3	4 920 010	3,5	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 062	1,1	1 296 192	3,7	3,6	2 777 061	1,7	10 237 930	2,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	44 283	0,6	120 292	14,3	2,7	398 413	6,7	1 240 576	9,8	3,1
ZUSAMMEN	402 345	1,1	1 416 484	4,7	3,5	3 175 474	2,3	11 478 506	1,5	3,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 802	1,2	269 689	2,5	34,6	61 876	18,2	2 314 667	2,4	28,3
ANDERER WOHNSITZ	131	9,2	2 335	6,9	17,8	1 314	35,2	20 033	13,9	15,2
ZUSAMMEN	7 933	1,0	272 024	2,5	34,3	63 190	18,4	2 334 700	2,5	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 990 538	4,3	6 874 123	3,7	2,3	21 420 103	0,4	49 936 119	0,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 152 772	6,6	2 190 171	6,1	1,9	7 912 366	6,9	15 212 860	8,6	1,9
ZUSAMMEN	4 143 310	1,4	9 064 294	1,5	2,2	29 332 469	2,6	65 148 979	1,3	2,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 125 435	2,7-	5 240 414	2,6-	2,5	14 607 950	2,4	35 342 269	1,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	918 796	9,6	1 712 610	9,3	1,9	6 048 443	10,9	11 333 885	10,0	1,9
ZUSAMMEN	3 044 231	0,7	6 953 024	0,1	2,3	20 656 393	4,8	46 676 154	2,0	2,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 440	5,0-	2 172 646	7,4-	2,7	5 627 597	2,7-	14 849 894	3,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	149 523	8,3	299 644	5,2	2,0	1 054 556	6,8	2 150 374	4,5	2,0
ZUSAMMEN	963 963	3,2-	2 472 290	5,8-	2,6	6 682 153	1,3-	17 000 268	2,6-	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 620	6,2-	2 282 654	4,6-	8,6	1 911 938	1,3	15 023 504	0,8-	7,9
ANDERER WOHNSITZ	30 054	12,1	100 979	9,0	3,4	224 438	12,2	806 952	7,6	3,6
ZUSAMMEN	294 674	4,6-	2 383 633	4,1-	8,1	2 136 376	2,4	15 830 456	0,4-	7,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	744 432	10,5-	2 886 761	5,3-	3,9	5 347 364	1,7-	19 571 610	2,0-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	245 075	6,8	535 195	7,3	2,2	1 693 019	10,2	3 672 691	8,6	2,2
ZUSAMMEN	989 507	6,8-	3 421 956	3,6-	3,5	7 040 383	1,0	23 244 301	0,5-	3,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 946 927	5,0-	12 582 475	4,4-	3,2	27 494 849	0,4	84 787 277	0,9-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 343 448	9,0	2 648 428	8,8	2,0	9 020 456	10,3	17 963 902	8,9	2,0
ZUSAMMEN	5 292 375	1,8-	15 230 903	2,4-	2,9	36 515 305	2,7	102 751 179	0,7	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 501	4,1	1 918 033	2,2	7,0	2 249 229	5,6	15 075 809	0,6	6,7
ANDERER WOHNSITZ	8 503	2,5	44 462	8,2-	5,2	71 249	11,0	417 712	6,8-	5,9
ZUSAMMEN	283 004	4,1	1 962 495	1,9	6,9	2 320 478	5,8	15 493 521	0,4	6,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 446	5,3-	294 955	4,6-	5,5	354 989	0,4-	2 631 458	3,8-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	12 380	19,0	81 763	0,1	6,6	102 140	12,3	695 463	41,8	6,8
ZUSAMMEN	65 826	1,5-	376 718	3,6-	5,7	457 129	2,2	3 326 921	3,1	7,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 594	2,9	1 548 644	3,2	10,4	1 116 472	2,2	12 010 073	1,5	10,7
ANDERER WOHNSITZ	15 005	1,1	121 969	32,4	8,1	168 471	13,3	1 310 719	17,2	7,8
ZUSAMMEN	163 599	2,7	1 670 613	4,9	10,2	1 286 943	3,5	13 320 792	2,9	10,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 584	5,1-	1 129 696	11,7-	3,1	2 791 242	3,2-	8 647 704	5,8-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	39 571	9,1	69 434	2,9	1,8	353 255	7,9	691 415	5,3	2,0
ZUSAMMEN	407 155	3,9-	1 199 130	11,0-	2,9	3 144 497	2,0-	9 339 119	5,1-	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	844 125	0,9-	4 891 328	1,5-	5,8	6 513 932	0,8	38 365 044	0,9-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	75 459	8,1	317 628	9,6	4,2	695 115	10,1	3 115 308	14,8	4,5
ZUSAMMEN	919 584	0,2-	5 208 956	0,9-	5,7	7 209 047	1,6	41 480 353	0,1	5,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	110 921	13,4	2 974 693	8,5	26,8	915 503	18,0	24 031 628	10,8	26,2
	4 115	**	29 810	16,9	7,2	24 900	97,4	210 832	3,3	8,5
ZUSAMMEN	115 036	15,5	3 004 503	8,6	26,1	940 403	19,3	24 242 460	10,7	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 903 973	4,0	20 448 496	2,0	4,2	34 924 284	0,9	147 183 949	0,9	4,2
	1 423 022	9,1	2 995 866	8,9	2,1	9 740 471	10,4	21 290 043	9,7	2,2
ZUSAMMEN	6 326 995	1,3	23 444 362	0,8	3,7	44 664 755	2,8	168 473 992	1,9	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 129	32,1-	20 574	30,1-	2,3	70 174	15,5-	155 072	16,3-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 198	29,1-	2 461	24,8-	2,1	9 583	9,7-	20 143	13,8-	2,1
ZUSAMMEN	10 327	31,7-	23 035	29,6-	2,2	79 757	14,8-	175 215	16,0-	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 800	25,7-	47 499	25,7-	2,1	177 378	8,1-	366 353	8,6-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	3 762	24,3-	7 409	26,0-	2,0	28 607	12,3-	59 262	16,6-	2,1
ZUSAMMEN	26 562	25,5-	54 908	25,8-	2,1	205 985	8,7-	425 615	9,8-	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 961	14,7-	128 557	18,9-	2,2	425 112	5,5-	918 163	8,0-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	8 436	12,1-	19 839	9,3-	2,4	62 773	0,9-	143 975	4,3-	2,3
ZUSAMMEN	67 397	14,4-	148 396	17,8-	2,2	487 885	4,9-	1 062 138	7,6-	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 078	10,1-	447 942	8,5-	2,5	1 246 792	2,7-	2 973 439	3,1-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	30 756	3,4-	68 179	1,1-	2,2	228 630	6,9	526 966	3,1	2,3
ZUSAMMEN	211 834	9,2-	516 121	7,6-	2,4	1 475 422	1,3-	3 500 405	2,2-	2,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	935 610	3,9-	2 511 738	4,7-	2,7	6 307 552	0,4-	16 426 451	2,2-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	244 878	5,6	503 270	3,3	2,1	1 627 156	7,8	3 395 934	5,6	2,1
ZUSAMMEN	1 180 488	2,1-	3 015 008	3,4-	2,6	7 934 708	1,2	19 822 385	1,0-	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	917 857	2,4	2 084 104	4,1	2,3	6 380 942	7,7	14 502 791	7,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	629 766	12,8	1 111 452	14,0	1,8	4 091 694	12,9	7 167 605	13,5	1,6
ZUSAMMEN	1 547 623	6,4	3 195 556	7,4	2,1	10 472 636	9,7	21 690 396	9,1	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 125 435	2,7-	5 240 414	2,6-	2,5	14 607 950	2,4	35 342 269	1,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	918 796	9,6	1 712 610	9,3	1,9	6 048 443	10,9	11 333 885	10,0	1,9
ZUSAMMEN	3 044 231	0,7	6 953 024	0,1	2,2	20 656 393	4,8	46 676 154	3,0	2,3
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 640	26,9-	114 566	26,4-	2,6	339 750	16,2-	877 929	14,9-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	6 153	11,0-	14 035	7,7-	2,3	43 452	9,7-	100 897	13,6-	2,3
ZUSAMMEN	50 793	25,2-	128 603	24,8-	2,5	383 202	15,5-	978 826	14,7-	2,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 522	17,0-	163 170	19,4-	2,6	469 464	6,6-	1 206 247	6,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	8 445	1,1-	18 618	8,4-	2,2	65 882	1,2-	147 300	9,4-	2,2
ZUSAMMEN	71 967	15,4-	181 788	18,4-	2,5	535 346	6,1-	1 353 547	6,6-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 477	11,7-	303 311	14,2-	2,7	790 622	6,1-	2 151 098	7,1-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	15 631	3,5-	35 564	1,6-	2,3	119 766	3,7	275 804	1,2	2,3
ZUSAMMEN	127 108	10,7-	338 875	13,1-	2,7	910 388	5,0-	2 430 902	6,2-	2,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 621	5,7-	538 222	9,0-	2,8	1 361 593	2,7-	3 717 578	4,2-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	28 817	5,9	62 356	9,2	2,2	212 873	4,0	456 807	0,4	2,2
ZUSAMMEN	223 438	4,3-	600 580	7,4-	2,7	1 574 466	1,9-	4 176 386	3,6-	2,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354 812	4,9	958 835	0,8	2,7	2 334 529	2,0	6 227 752	0,3	2,7
ANDERER WOHN- SITZ	70 949	11,8	138 952	13,1	2,0	480 470	10,5	948 005	10,0	2,0
ZUSAMMEN	425 761	6,0	1 097 787	2,2	2,6	2 814 999	3,4	7 175 757	1,5	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 368	7,7	94 540	1,9	2,1	331 639	3,4	669 289	5,4	2,0
ANDERER WOHN- SITZ	19 528	23,8	30 117	19,7	1,5	132 113	12,2	215 561	17,8	1,6
ZUSAMMEN	64 896	0,0	124 657	5,7	1,9	463 752	0,6	884 850	8,2	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 440	5,0	2 172 646	7,4	2,7	5 627 597	2,7	14 849 894	3,5	2,6
ANDERER WOHN- SITZ	149 523	8,3	299 644	8,2	2,0	1 054 556	6,8	2 150 374	4,5	2,0
ZUSAMMEN	963 963	3,2	2 472 290	5,8	2,6	6 682 153	1,3	17 000 268	2,6	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 576	23,7	163 184	21,9	8,8	142 564	7,3	1 104 651	13,4	7,7
ANDERER WOHN- SITZ	1 501	21,9	5 897	7,6	3,9	14 203	14,2	52 821	5,8	3,7
ZUSAMMEN	20 077	21,5	169 081	21,2	8,4	156 767	5,7	1 157 472	13,0	7,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 843	10,3	209 902	9,9	8,1	192 299	4,6	1 393 208	3,6	7,2
ANDERER WOHN- SITZ	2 522	8,1	8 738	6,3	3,5	20 364	5,0	73 409	1,0	3,6
ZUSAMMEN	28 365	10,1	218 640	9,8	7,7	212 663	4,6	1 466 617	3,4	6,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 370	7,6	328 813	8,1	8,6	278 719	0,1	2 173 665	1,8	7,8
ANDERER WOHN- SITZ	4 277	17,3	16 442	4,6	3,8	33 912	30,1	127 680	6,3	3,8
ZUSAMMEN	42 647	5,6	345 255	7,6	8,1	312 631	2,7	2 301 345	1,4	7,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 120	5,7	622 294	3,9	9,1	489 820	0,9	4 054 438	0,2	8,3
ANDERER WOHN- SITZ	7 406	27,7	21 872	5,9	3,0	52 688	19,4	183 265	6,6	3,5
ZUSAMMEN	75 526	3,2	644 166	3,6	8,5	542 508	2,5	4 237 703	0,0	7,8
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 908	1,6	890 994	1,0	8,7	726 411	2,5	5 828 445	2,0	8,0
ANDERER WOHN- SITZ	12 349	8,2	42 551	18,4	3,4	85 156	6,1	316 933	12,1	3,7
ZUSAMMEN	115 257	0,6	933 545	1,7	8,1	811 567	2,8	6 145 378	2,5	7,6
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 803	1,7	67 467	7,0	6,2	82 125	6,5	469 097	7,2	5,7
ANDERER WOHN- SITZ	1 995	1,7	5 479	1,3	2,7	18 115	2,3	52 844	13,9	2,9
ZUSAMMEN	12 802	1,7	72 946	6,3	5,7	100 240	5,7	521 941	7,9	5,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 620	6,2	2 282 654	4,6	8,6	1 911 938	1,3	15 023 504	0,8	7,9
ANDERER WOHN- SITZ	30 054	12,1	100 979	9,0	3,4	224 438	12,2	806 952	7,6	3,6
ZUSAMMEN	294 674	4,6	2 383 633	4,1	8,1	2 136 376	2,4	15 830 456	0,4	7,4
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 681	15,0	231 819	14,6	9,0	194 994	13,0	1 557 967	12,5	8,0
ANDERER WOHN- SITZ	2 952	24,7	8 759	4,0	3,0	20 853	16,5	65 792	0,1	3,2
ZUSAMMEN	28 633	15,0	240 578	14,1	8,4	215 847	10,6	1 623 759	12,0	7,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 912	15,4-	283 090	11,5-	7,7	278 292	7,4-	1 927 733	7,3-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 585	10,7	12 353	0,9	2,7	33 600	11,7	93 506	7,6-	2,8	
ZUSAMMEN	41 497	13,1-	295 443	11,1-	7,1	311 892	5,6-	2 021 239	7,3-	6,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 634	10,6-	404 978	9,4-	6,6	449 822	6,0-	2 694 824	5,2-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	10 046	9,2	26 981	6,8	2,7	67 690	9,4	189 644	4,4	2,8	
ZUSAMMEN	71 680	8,3-	431 959	8,5-	6,0	517 512	4,2-	2 884 468	4,6-	5,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 040	2,7-	632 238	1,7-	5,0	902 142	1,4	4 090 389	0,6-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	22 314	2,3	56 430	3,2	2,5	163 900	11,7	408 811	5,5	2,5	
ZUSAMMEN	148 354	2,0-	688 668	1,4-	4,6	1 066 042	2,9	4 499 200	0,1-	4,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 116	13,6-	1 101 306	4,0-	2,8	2 832 383	1,3-	7 676 343	1,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	148 866	5,7	321 143	8,7	2,2	1 023 521	10,0	2 172 304	10,4	2,1	
ZUSAMMEN	545 982	9,0-	1 422 449	1,4-	2,6	3 855 904	1,5	9 848 647	3,0	2,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 049	2,0-	233 330	5,9	2,4	689 731	2,0	1 624 354	4,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	56 312	10,0	109 529	6,5	1,9	363 455	10,0	742 634	9,5	1,9	
ZUSAMMEN	153 361	2,1	342 859	6,1	2,2	1 073 186	4,7	2 366 988	6,1	2,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	744 432	10,5-	2 886 761	5,3-	3,9	5 347 364	1,7-	19 571 610	2,0-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	245 075	6,8	535 195	7,3	2,2	1 693 019	10,2	3 672 691	8,6	2,2	
ZUSAMMEN	989 507	6,8-	3 421 956	3,6-	3,5	7 040 383	1,0	23 244 301	0,5-	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 026	24,7-	530 145	20,4-	5,4	747 482	13,7-	3 695 619	13,5-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 804	3,2-	31 152	3,8-	2,6	88 091	1,1-	239 653	8,5-	2,7	
ZUSAMMEN	109 830	22,8-	561 297	19,6-	5,1	835 573	12,5-	3 935 272	13,2-	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 077	17,0-	703 661	14,1-	4,7	1 117 433	5,4-	4 893 541	6,7-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 314	5,3-	47 118	9,2-	2,4	148 453	0,2-	373 477	8,4-	2,5	
ZUSAMMEN	168 391	15,8-	750 779	13,8-	4,5	1 265 886	4,8-	5 267 018	6,8-	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 442	11,6-	1 165 659	11,5-	4,3	1 944 275	5,1-	7 937 750	5,2-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	38 390	0,7-	98 826	0,2-	2,6	284 141	6,5	741 103	1,7	2,6	
ZUSAMMEN	308 832	10,3-	1 264 485	10,7-	4,1	2 228 416	3,8-	8 678 853	4,6-	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	569 859	6,5-	2 240 696	5,5-	3,9	4 000 347	1,4-	14 835 845	2,0-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	89 293	3,0	208 839	3,7	2,3	658 091	8,0	1 577 849	3,3	2,4	
ZUSAMMEN	659 152	5,3-	2 449 535	4,8-	3,7	4 658 438	0,1-	16 413 694	1,5-	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 790 446	4,6-	5 462 873	2,7-	3,1	12 200 875	0,0	36 158 991	0,5-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	477 042	6,6	1 005 916	6,9	2,1	3 216 303	8,8	6 833 176	8,0	2,1	
ZUSAMMEN	2 267 488	2,4-	6 468 789	1,4-	2,9	15 417 178	1,7	42 992 167	0,8	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN : ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 071 077 707 605	1,5 12,8	2 479 441 1 256 577	4,3 13,3	2,3 1,8	7 484 437 4 625 377	6,6 12,6	17 265 531 8 198 644	6,7 13,2	2,3 1,8
ZUSAMMEN	1 778 682	5,7	3 736 018	7,2	2,1	12 109 814	8,8	25 464 175	8,7	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 948 927 1 343 448	5,0- 9,0	12 582 475 2 648 428	4,4- 8,8	3,2 2,0	27 494 849 9 020 456	0,4 10,3	84 787 277 17 963 902	0,9- 8,9	3,1 2,0
ZUSAMMEN	5 292 375	1,8-	15 230 903	2,4-	2,9	36 515 305	2,7	102 751 179	0,7	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	371 22	14,9- 46,7	2 858 63	15,8- 37,0-	7,7 2,9	3 349 93	7,3- 37,2-	26 019 323	13,7- 57,2-	7,8 3,5
ZUSAMMEN	393	12,9-	2 921	16,4-	7,4	3 442	8,5-	26 342	14,7-	7,7
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	449 1	18,5- 96,2-	4 448 48	10,7- 48,4-	9,9 48,0	3 988 99	25,1- 46,8-	34 892 434	15,2- 49,9-	8,7 4,4
ZUSAMMEN	450	22,0-	4 496	11,4-	10,0	4 087	25,8-	35 326	15,9-	8,6
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 530 72	23,9 1,4-	13 678 474	2,7 7,4-	8,9 6,6	11 292 942	9,0- 12,1	107 347 5 658	3,8- 10,7-	9,5 6,0
ZUSAMMEN	1 602	22,5	14 152	2,3	8,8	12 234	7,7-	113 005	4,1-	9,2
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 845 326	6,3 21,2	55 176 1 168	4,2- 8,0	7,0 3,6	58 791 2 630	0,0 **	406 715 9 315	7,8- 41,1	6,9 3,5
ZUSAMMEN	8 171	6,8	56 364	4,0-	6,9	61 421	2,2	416 030	7,1-	6,8
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	141 246 4 212	6,3 1,3	951 148 26 330	1,2 6,9-	6,7 6,3	1 123 841 36 241	4,9 24,1	7 302 558 236 890	0,9- 4,3	6,5 6,5
ZUSAMMEN	145 458	6,3	977 478	1,0	6,7	1 160 082	5,4	7 539 448	0,7-	6,5
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	123 060 3 870	1,4 3,0	890 725 16 359	3,9 10,7-	7,2 4,2-	1 047 968 31 244	7,2 3,9-	7 196 278 165 092	3,0 20,0-	6,9 5,3
ZUSAMMEN	126 930	1,5	907 084	3,6	7,1	1 079 212	6,9	7 363 370	2,3	6,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	274 501 8 503	4,1 2,5	1 918 033 44 462	2,2 8,2-	7,0 5,2	2 249 229 71 249	5,6 11,0	15 075 809 417 712	0,6 6,8-	6,7 5,9
ZUSAMMEN	283 004	4,1	1 962 495	1,9	6,9	2 320 478	5,8	15 493 521	0,4	6,7
FERIENZENTREN										
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	494 106	47,9- 17,8	2 775 411	20,8- 7,2-	5,6 3,9	4 336 167	5,3- 76,7-	23 548 797	9,4- 87,7-	5,4 4,8
ZUSAMMEN	600	42,3-	3 186	19,3-	5,3	4 503	15,0-	24 345	25,0-	5,4
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 952 12 274	4,6- 19,0	292 180 81 352	4,4- 0,1	5,5 6,6	350 653 101 973	0,3- 13,0	2 607 910 694 666	3,8- 43,5	7,4 6,8
ZUSAMMEN	65 226	0,9-	373 532	3,4-	5,7	452 626	2,4	3 302 576	3,4	7,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 446	5,3-	294 955	4,6-	5,5	354 989	0,4-	2 631 458	3,8-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	12 380	19,0	81 763	0,1	6,6	102 140	12,3	695 463	41,8	6,8
ZUSAMMEN	65 826	1,5-	376 718	3,6-	5,7	457 129	2,2	3 326 921	3,1	7,3
FERIENHAEUER. -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 449	2,9-	70 681	3,8-	13,0	48 966	4,1-	578 361	5,5-	11,8
ANDERER WOHNSITZ	156	16,1-	1 599	20,2-	10,3	3 300	2,9	26 087	13,3-	7,9
ZUSAMMEN	5 605	3,3-	72 280	4,2-	12,9	52 266	3,7-	604 448	5,9-	11,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 493	2,7-	104 783	5,3	14,0	67 360	5,8	838 925	4,0	12,5
ANDERER WOHNSITZ	378	85,3	2 524	91,8	6,7	3 943	39,0	27 509	7,7	7,0
ZUSAMMEN	7 871	0,5-	107 307	6,4	13,6	71 303	7,2	866 434	4,2	12,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 684	3,6-	139 674	2,6-	13,1	93 811	1,7	1 136 120	1,9-	12,1
ANDERER WOHNSITZ	432	16,1	3 482	3,8-	8,1	5 589	10,1	42 739	3,5	7,6
ZUSAMMEN	11 116	3,0-	143 156	2,6-	12,9	99 400	2,1	1 178 859	1,7-	11,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 019	2,5	199 077	2,3	12,4	136 139	5,7	1 628 993	5,9	12,0
ANDERER WOHNSITZ	498	26,8-	3 471	19,2-	7,0	9 059	25,3	64 456	4,4	7,1
ZUSAMMEN	16 517	1,3	202 548	1,9	12,3	145 198	6,8	1 693 449	5,8	11,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 809	3,5-	428 036	2,5	12,0	285 483	0,9-	3 287 796	0,3	11,5
ANDERER WOHNSITZ	2 428	18,4-	16 162	4,4-	6,7	28 962	3,8	190 557	2,4	6,6
ZUSAMMEN	38 237	4,6-	444 198	2,2	11,6	314 445	0,5-	3 478 353	0,4	11,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 140	8,7	606 393	6,0	8,3	486 713	3,4	4 539 878	2,3	9,3
ANDERER WOHNSITZ	11 113	6,6	94 731	48,1	8,5	117 618	14,7	959 371	23,9	8,2
ZUSAMMEN	84 253	8,4	701 124	10,3	8,3	604 331	5,5	5 499 249	5,5	9,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 594	2,9	1 548 644	3,2	10,4	1 118 472	2,2	12 010 073	1,5	10,7
ANDERER WOHNSITZ	15 005	1,1	121 969	32,4	8,1	168 471	13,3	1 310 719	17,2	7,8
ZUSAMMEN	163 599	2,7	1 670 613	4,9	10,2	1 286 943	3,5	13 320 792	2,9	10,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431	**	1 169	**	2,7	1 048	**	3 247	69,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ	-	-	10	X	X	15	34,8-	117	42,1-	7,8
ZUSAMMEN	431	**	1 179	**	2,7	1 063	**	3 364	58,9	3,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134	28,8	179	66,7-	1,3	859	8,2	2 168	2,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	47	52,5-	95	86,5-	2,0
ZUSAMMEN	134	28,8	179	66,7-	1,3	906	1,5	2 263	19,8-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 198	4,4-	2 676	10,0-	2,2	5 851	20,8-	15 442	24,6-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	14	75,0	14,0	1 335	**	2 197	**	1,6
ZUSAMMEN	1 199	4,4-	2 690	9,8-	2,2	7 186	4,0-	17 639	14,9-	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 153	29,5	14 677	29,1	2,8	40 080	9,0	123 749	4,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	68	58,3-	268	57,5-	3,9	1 516	14,1-	5 909	18,4-	3,9	
ZUSAMMEN	5 221	26,1	14 945	24,6	2,9	41 596	7,9	129 658	3,0	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 496	8,0-	250 485	5,7-	3,1	663 287	5,0-	2 006 186	5,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 107	2,0	9 099	1,7	2,2	38 881	3,6-	115 745	2,8-	3,0	
ZUSAMMEN	85 603	7,6-	259 584	5,4-	3,0	702 168	4,9-	2 121 931	5,8-	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 172	4,8-	860 510	13,9-	3,1	2 080 117	2,8-	6 496 912	5,9-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	35 395	10,3	60 043	3,7	1,7	311 461	9,2	567 352	7,2	1,8	
ZUSAMMEN	314 567	3,3-	920 553	12,9-	2,9	2 391 578	1,3-	7 064 264	5,0-	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 584	5,1-	1 129 696	11,7-	3,1	2 791 242	3,2-	8 647 704	5,8-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	39 571	9,1	69 434	2,9	1,8	353 255	7,9	691 415	5,3	2,0	
ZUSAMMEN	407 155	3,9-	1 199 130	11,0-	2,9	3 144 497	2,0-	9 339 119	5,1-	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 251	2,1	74 708	3,0-	12,0	53 363	3,3-	607 627	5,7-	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	178	11,4-	1 672	20,5-	9,4	3 408	0,9	26 527	14,6-	7,8	
ZUSAMMEN	6 429	1,6	76 380	3,4-	11,9	56 771	3,1-	634 154	6,1-	11,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 076	3,4-	109 410	4,1	13,5	72 207	3,4	875 985	3,1	12,1	
ANDERER WOHNSITZ	379	64,8	2 572	82,5	6,8	4 089	31,0	28 038	3,4	6,9	
ZUSAMMEN	8 455	1,6-	111 982	5,2	13,2	76 296	4,6	904 023	3,1	11,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 412	1,2-	156 028	2,3-	11,6	110 954	1,0-	1 258 909	2,4-	11,3	
ANDERER WOHNSITZ	505	13,2	3 970	4,1-	7,9	7 866	30,6	50 594	5,7	6,4	
ZUSAMMEN	13 917	0,7-	159 998	2,3-	11,5	118 820	0,6	1 309 503	2,1-	11,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 017	7,5	268 930	2,1	9,3	235 010	4,8	2 159 457	2,9	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	892	19,6-	4 927	18,2-	5,5	13 205	28,1	79 680	5,4	6,0	
ZUSAMMEN	29 909	6,4	273 857	1,6	9,2	248 215	5,8	2 239 137	3,0	9,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 045	0,2-	1 632 444	0,4	6,3	2 076 947	0,7	12 620 088	1,4-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 853	3,5-	52 002	4,7-	4,8	104 251	6,2	543 989	1,0	5,2	
ZUSAMMEN	269 898	0,3-	1 684 446	0,2	6,2	2 181 198	1,0	13 164 077	1,4-	6,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	528 324	1,7-	2 648 808	3,1-	5,0	3 965 451	0,7	20 842 978	1,0-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	62 652	10,7	252 485	14,0	4,0	562 296	10,1	2 386 481	19,7	4,2	
ZUSAMMEN	590 976	0,5-	2 902 293	1,8-	4,9	4 527 747	1,8	23 229 459	0,8	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	844 125	0,9-	4 891 326	1,5-	5,8	6 513 932	0,8	38 365 044	0,9-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	75 459	6,1	317 628	9,6	4,2	695 115	10,1	3 115 309	14,6	4,5	
ZUSAMMEN	919 584	0,2-	5 208 956	0,9-	5,7	7 209 047	1,6	41 480 353	0,1	5,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48	61,9-	1 132	37,7-	23,6	530	32,7-	10 690	22,8-	20,2
ANDERER WOHNSTZ	4	42,9-	39	29,1-	9,8	34	9,7	366	22,0	10,8
ZUSAMMEN	52	60,9-	1 171	37,4-	22,5	564	31,1-	11 056	21,8-	19,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56	11,1-	756	6,3	13,5	540	18,7	5 341	20,2	9,9
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	10	58,3-	38	60,8-	3,8
ZUSAMMEN	56	17,6-	756	5,4	13,5	550	14,6	5 379	18,5	9,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135	2,2-	2 540	16,7-	18,8	951	10,8-	18 641	10,1-	19,6
ANDERER WOHNSTZ	4	0,0	63	5,0	15,8	24	60,0	286	52,1	11,9
ZUSAMMEN	139	2,1-	2 603	16,3-	18,7	975	9,8-	18 927	9,5-	19,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	862	19,2-	20 042	9,9-	23,3	6 254	5,3-	140 037	5,5-	22,4
ANDERER WOHNSTZ	13	48,0-	176	31,8-	13,5	126	46,6-	1 631	36,7-	12,9
ZUSAMMEN	875	19,9-	20 218	10,1-	23,1	6 380	6,7-	141 668	6,1-	22,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 587	2,6	526 972	0,5	22,3	177 639	5,6	3 940 388	4,6	22,2
ANDERER WOHNSTZ	892	49,7	6 081	9,7-	6,8	5 832	67,7	45 658	19,1	7,8
ZUSAMMEN	24 479	3,7	533 053	0,4	21,8	183 471	6,9	3 986 056	4,8	21,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 233	17,5	2 423 249	10,7	28,1	729 589	21,9	19 916 521	12,3	27,3
ANDERER WOHNSTZ	3 202	**	23 451	27,5	7,3	18 874	**	162 853	0,2	8,6
ZUSAMMEN	89 435	19,9	2 446 700	10,9	27,4	748 463	23,2	20 079 374	12,2	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 921	13,4	2 974 693	8,5	26,8	915 503	16,0	24 031 628	10,8	26,2
ANDERER WOHNSTZ	4 115	**	29 810	16,9	7,2	24 900	97,4	210 832	3,3	8,5
ZUSAMMEN	115 036	15,5	3 004 503	8,6	26,1	940 403	19,3	24 242 460	10,7	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 325	23,5-	605 985	18,6-	5,6	801 375	13,1-	4 313 936	12,5-	5,4
ANDERER WOHNSTZ	11 986	3,4-	32 863	4,9-	2,7	91 533	1,0-	266 546	5,2-	2,9
ZUSAMMEN	116 311	21,8-	638 848	18,0-	5,5	892 908	12,0-	4 580 482	12,3-	5,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 209	16,4-	813 829	12,0-	5,2	1 190 180	4,9-	5 774 867	5,3-	4,9
ANDERER WOHNSTZ	19 693	4,6-	49 690	6,8-	2,5	152 552	0,5	401 553	7,6-	2,6
ZUSAMMEN	176 902	15,3-	863 519	11,7-	4,9	1 342 732	4,3-	6 176 420	5,5-	4,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283 989	11,1-	1 324 227	10,5-	4,7	2 056 180	4,9-	9 215 300	4,8-	4,5
ANDERER WOHNSTZ	38 899	0,5-	102 859	0,4-	2,6	292 031	7,1	791 983	1,9	2,7
ZUSAMMEN	322 888	10,0-	1 427 086	9,9-	4,4	2 348 211	3,6-	10 007 283	4,3-	4,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 738	5,9-	2 529 663	4,8-	4,2	4 241 611	1,0-	17 135 339	1,4-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	90 196	2,7	213 942	3,0	2,4	671 422	8,3	1 659 160	3,3	2,5
ZUSAMMEN	689 936	4,9-	2 743 610	4,3-	4,0	4 913 033	0,1	18 794 499	1,0-	3,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 073 078	4,0-	7 622 289	1,9-	3,7	14 455 461	0,2	52 719 477	0,3-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	488 787	6,4	1 063 999	6,1	2,2	3 326 386	8,8	7 422 823	7,5	2,2	
ZUSAMMEN	2 561 865	2,2-	8 686 288	1,0-	3,4	17 781 847	1,7	60 142 300	0,6	3,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 685 634	1,2	7 552 498	3,5	4,5	12 179 477	5,4	56 025 030	5,6	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	773 459	12,9	1 532 513	13,6	2,0	5 206 547	12,5	10 747 978	14,4	2,1	
ZUSAMMEN	2 459 093	4,6	9 085 011	5,0	3,7	17 386 024	7,4	66 773 006	6,9	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 903 973	4,0-	20 446 496	2,0-	4,2	34 924 284	0,9	147 183 949	0,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 423 022	9,1	2 995 866	8,9	2,1	9 740 471	10,4	21 290 043	9,7	2,2	
ZUSAMMEN	6 326 995	1,3-	23 444 362	0,8-	3,7	44 664 755	2,8	168 473 992	1,9	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 222 278	1.1-	2 987 009	0.5	2.4	8 605 789	5.0	20 594 908	3.8	2.4	
ANDERER WOHNSITZ	652 671	12.4	1 185 095	11.7	1.8	4 294 789	13.2	7 843 730	12.5	1.8	
ZUSAMMEN	1 874 949	3.2	4 172 104	3.4	2.2	12 900 578	7.6	28 438 638	6.0	2.2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	565 148	2.0-	1 399 924	4.3-	2.5	3 787 192	1.5	9 125 872	0.5-	2.4	
ANDERER WOHNSITZ	186 383	6.8	359 525	5.6	1.9	1 187 878	8.1	2 319 659	6.0	2.0	
ZUSAMMEN	751 531	6.0	1 759 449	2.4-	2.3	4 975 070	3.0	11 445 531	6.7	2.3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 973	10.3-	684 204	11.1-	2.3	1 909 496	5.7-	4 424 411	7.7-	2.3	
ANDERER WOHNSITZ	70 971	6.8-	151 167	0.9	2.1	512 669	0.7-	1 051 393	1.4	2.1	
ZUSAMMEN	362 944	9.6-	835 371	9.2-	2.3	2 422 165	4.7-	5 475 804	6.1-	2.3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 820	10.8-	26 418	5.1-	3.0	55 776	9.8-	166 205	5.0-	3.3	
ANDERER WOHNSITZ	2 641	16.4	4 639	11.4	1.8	14 994	7.5-	25 027	16.9-	1.7	
ZUSAMMEN	11 461	5.4-	31 057	2.9-	2.7	70 770	9.4-	211 232	6.9-	3.0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 088 219	2.8-	5 057 555	2.6-	2.4	14 358 253	2.5	34 331 396	0.9	2.4	
ANDERER WOHNSITZ	912 666	9.5	1 700 426	9.4	1.9	6 010 330	10.8	11 239 805	9.9	1.9	
ZUSAMMEN	3 000 885	0.7	6 797 981	0.1	2.3	20 368 583	4.8	45 571 205	3.0	2.2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 544	1.6	105 570	1.3-	3.8	187 575	0.6	757 208	2.7	4.0	
ANDERER WOHNSITZ	3 699	16.8	8 086	4.9	2.2	25 507	44.9	67 453	36.3	2.6	
ZUSAMMEN	31 243	3.2	113 656	0.6-	3.6	213 082	4.4	824 661	4.8	3.9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 456	11.4-	26 312	1.9-	3.5	46 417	2.5-	175 636	0.4-	3.8	
ANDERER WOHNSITZ	2 363	30.8	3 913	1.9	1.7	11 878	19.9	24 220	6.7	2.0	
ZUSAMMEN	9 821	3.9-	30 225	1.4-	3.1	58 295	1.4	199 856	6.4	3.4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 285	11.1-	5 308	2.3-	4.1	9 376	14.4-	39 363	11.5-	4.2	
ANDERER WOHNSITZ	52	**	127	**	2.6	555	10.1	1 923	70.9	3.5	
ZUSAMMEN	1 337	9.0-	5 445	0.4-	4.1	9 931	13.3-	41 306	9.5-	4.2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ		.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 125 435	2,7-	5 240 414	2,6-	2,5	14 607 950	2,4	35 342 269	1,0	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	918 796	9,6	1 712 610	9,3	1,9	6 048 443	10,9	11 333 885	10,0	1,9		
ZUSAMMEN	3 044 231	0,7	6 953 024	0,1	2,3	20 656 393	4,8	46 676 154	3,0	2,3		
GASTHOEFE												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 729	3,4-	486 797	3,8-	2,6	1 304 903	3,3-	3 266 347	3,4-	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	39 456	16,0	73 660	13,2	1,9	272 115	8,9	532 880	6,1	2,0		
ZUSAMMEN	226 185	0,5-	560 457	1,9-	2,5	1 577 018	1,4-	3 799 227	2,0-	2,4		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 758	0,3-	597 193	7,6-	2,6	1 597 476	1,4	4 140 438	1,4-	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	38 130	10,2	80 785	7,9	2,1	267 195	7,8	570 360	4,3	2,1		
ZUSAMMEN	263 888	1,1	677 978	6,0-	2,6	1 864 671	2,3	4 710 798	0,8-	2,5		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 122	8,8-	1 015 443	9,3-	2,7	2 546 328	5,4-	6 932 644	5,2-	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	69 152	2,3	139 300	5,0	2,0	497 261	5,3	1 000 478	2,8	2,0		
ZUSAMMEN	445 274	7,3-	1 154 743	7,8-	2,6	3 043 589	3,8-	7 933 122	4,2-	2,6		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 517	11,9-	22 954	12,7-	2,2	71 913	4,9-	165 068	5,6-	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	1 994	43,4	3 249	20,6	1,6	11 237	4,0-	19 293	16,2-	1,7		
ZUSAMMEN	12 511	6,1-	26 203	9,6-	2,1	83 150	4,8-	184 361	7,1-	2,2		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	799 126	5,3-	2 122 387	7,7-	2,7	5 520 620	3,0-	14 504 497	3,7-	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	146 732	8,1	296 994	7,9	2,0	1 047 808	6,7	2 123 011	4,2	2,0		
ZUSAMMEN	947 858	3,5-	2 419 381	6,0-	2,6	6 568 428	1,6-	16 627 508	2,8-	2,5		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 433	15,9	15 905	3,8-	3,6	31 756	19,9	105 993	4,8	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	287	29,9	866	39,7	3,0	2 095	17,3	6 242	6,5-	3,0		
ZUSAMMEN	4 720	16,6	16 771	2,3-	3,6	33 851	19,7	112 235	4,1	3,3		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 085	18,8	13 924	2,1	3,4	26 004	19,7	98 447	10,7	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	217	63,2	495	0,8	2,3	1 509	48,5	4 945	7,6-	3,3		
ZUSAMMEN	4 302	20,4	14 419	2,0	3,4	27 513	21,0	103 392	9,6	3,8		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 451	16,4	17 065	17,4	3,1	33 378	1,8	108 574	6,0	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	261	**	691	65,3	2,6	2 758	12,7-	8 501	1,2-	3,1		
ZUSAMMEN	5 712	19,4	17 756	16,7	3,1	36 136	0,6	117 075	5,4	3,2		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 211	3,8-	1 767	35,9-	1,5	14 860	98,3	21 399	1,7	1,4		
ANDERER WOHNSITZ	4	20,0-	12	53,8-	3,0	10	73,7-	62	52,3-	6,2		
ZUSAMMEN	1 215	3,9-	1 779	36,1-	1,5	14 870	97,4	21 461	1,4	1,4		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 180	14,9	48 661	2,5	3,2	105 999	19,8	334 413	6,6	3,2		
ANDERER WOHNSITZ	769	67,5	2 064	32,7	2,7	6 072	6,2	19 750	4,9-	3,1		
ZUSAMMEN	15 949	16,7	50 725	3,5	3,2	112 070	18,9	354 163	5,9	3,2		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN, -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134	0,0	1 598	16,8	11,9	979	21,0	10 984	16,3	11,2
ANDERER WOHNSITZ	22	X	586	X	26,6	376	X	7 613	X	20,2
ZUSAMMEN	156	16,4	2 184	59,6	14,0	1 355	67,5	18 597	96,9	13,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 440	5,0-	2 172 646	7,4-	2,7	5 627 597	2,7-	14 849 894	3,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	149 523	8,3	299 644	8,2	2,0	1 054 556	6,8	2 150 374	4,5	2,0
ZUSAMMEN	963 963	3,2-	2 472 290	5,8-	2,6	6 682 153	1,3-	17 000 268	2,6-	2,5
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 727	0,1-	586 276	0,5-	9,7	436 640	2,7	3 809 662	2,2	8,7
ANDERER WOHNSITZ	6 448	9,0	21 916	10,5	3,4	45 051	1,0	170 152	6,7	3,8
ZUSAMMEN	67 175	0,7	608 192	0,1-	9,1	481 691	2,5	3 980 014	2,4	8,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 896	8,4-	463 424	5,3-	8,3	401 988	2,2	3 032 071	1,0-	7,5
ANDERER WOHNSITZ	6 418	23,5	22 946	4,9	3,6	47 478	26,0	178 899	6,5	3,6
ZUSAMMEN	62 314	5,9-	486 370	4,8-	7,8	449 466	4,2	3 210 970	0,6-	7,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 896	9,1-	1 051 081	7,6-	8,2	927 189	0,4-	6 856 509	3,3-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	16 052	6,9	51 283	9,2	3,2	120 755	8,2	409 878	6,8	3,4
ZUSAMMEN	143 948	7,5-	1 102 364	6,9-	7,7	1 047 944	0,6	7 306 387	2,8-	7,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 721	20,6-	29 963	15,0-	8,1	32 233	2,4-	237 851	1,2-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	447	**	1 709	76,9	3,8	4 621	**	12 563	60,9	2,7
ZUSAMMEN	4 168	15,0-	31 672	12,6-	7,6	36 854	6,2	250 434	0,8	6,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 240	7,1-	2 130 744	5,3-	8,6	1 798 050	0,9	13 976 293	1,3-	7,8
ANDERER WOHNSITZ	29 365	11,5	97 854	9,2	3,3	217 905	11,4	771 512	7,2	3,5
ZUSAMMEN	277 605	5,4-	2 228 598	4,8-	8,0	2 015 955	1,9	14 747 805	0,9-	7,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 246	16,0	47 231	10,4	9,0	34 485	7,4	305 848	6,9	8,9
ANDERER WOHNSITZ	230	29,2	1 036	5,1	4,5	1 829	8,0	10 966	2,0	6,0
ZUSAMMEN	5 476	16,5	48 267	10,3	8,8	36 314	7,5	316 814	6,7	8,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 293	15,4	37 806	11,0	8,8	27 622	10,8	244 973	8,7	8,9
ANDERER WOHNSITZ	215	68,0	909	20,3	4,2	2 451	**	11 724	40,0	4,8
ZUSAMMEN	4 508	17,2	38 715	10,0	8,6	30 073	15,4	256 697	9,8	8,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 236	1,0-	61 432	0,4-	9,9	45 692	2,2	448 744	1,3	9,8
ANDERER WOHNSITZ	233	72,6	1 072	46,1	4,6	1 878	44,6	10 464	17,4	5,6
ZUSAMMEN	6 469	0,5	62 504	0,1	9,7	47 570	3,4	459 208	1,6	9,7

*; SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	510	42,5	4 144	68,3	8,1	5 006	**	34 588	68,7	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	11	56,0-	102	37,0-	9,3	366	10,9	2 188	5,6	6,0	
ZUSAMMEN	521	36,0	4 246	61,8	8,1	5 372	**	36 776	62,9	6,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 285	9,3	150 613	6,8	9,2	112 805	8,6	1 034 153	6,1	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	689	47,9	3 119	3,6	4,5	6 524	46,5	35 342	17,4	5,4	
ZUSAMMEN	16 974	10,5	153 732	6,7	9,1	119 329	10,2	1 069 495	6,4	9,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95	46,2	1 297	35,1	13,7	1 083	2,7	13 058	0,3	12,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	6	50,0-	X	9	35,7-	98	29,0-	10,9	
ZUSAMMEN	95	46,2	1 303	34,1	13,7	1 092	2,2	13 156	0,0	12,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 620	6,2-	2 282 654	4,6-	8,6	1 911 938	1,3	15 023 504	0,8-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	30 054	12,1	100 979	9,0	3,4	224 438	12,2	806 952	7,6	3,6	
ZUSAMMEN	294 674	4,6-	2 383 633	4,1-	8,1	2 136 376	2,4	15 830 456	0,4-	7,4	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 390	0,9	869 356	1,1-	3,2	1 940 362	4,2	5 890 161	1,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	99 480	10,3	212 892	7,9	2,1	673 055	12,2	1 454 378	11,3	2,2	
ZUSAMMEN	370 870	3,3	1 082 248	0,5	2,9	2 613 417	6,2	7 344 539	3,6	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 301	4,9-	629 408	5,2-	3,2	1 444 986	0,5-	4 312 485	1,4-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	69 906	0,3	153 712	6,7	2,2	483 592	5,7	1 028 082	6,3	2,1	
ZUSAMMEN	269 207	3,6-	783 120	2,7-	2,9	1 928 578	0,9	5 340 567	0,0	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 655	24,2-	1 160 149	7,6-	4,7	1 751 915	8,1-	7 728 207	4,6-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	71 307	7,7	157 981	4,9	2,2	503 341	11,2	1 106 393	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	315 962	16,8-	1 318 130	6,3-	4,2	2 255 256	4,4-	8 834 600	3,3-	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 979	5,9-	26 968	12,2-	4,8	43 809	2,5-	203 770	6,2-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 514	16,0	5 126	10,8	2,0	17 857	15,0	35 649	12,1	2,0	
ZUSAMMEN	8 493	3,1-	34 094	9,4-	4,0	61 666	2,9	239 415	3,9-	3,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	721 325	10,7-	2 607 881	5,1-	3,7	5 181 072	1,6-	18 134 623	1,8-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	243 207	6,6	529 711	7,2	2,2	1 677 845	10,0	3 624 502	8,5	2,2	
ZUSAMMEN	964 532	6,9-	3 217 592	3,2-	3,3	6 858 917	1,0	21 759 125	0,2-	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 565	1,1-	52 920	6,2-	5,5	63 821	0,1	363 296	1,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 401	50,0	3 395	29,5	2,4	11 323	47,2	29 085	37,5	2,6	
ZUSAMMEN	10 966	2,4	56 315	4,6-	5,1	75 144	5,1	392 381	0,7	5,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 193	13,3-	93 270	11,7-	11,4	65 506	6,3-	695 325	5,9-	10,6	
	261	17,6	1 107	5,3	4,2	2 233	30,1	9 944	14,7	4,5	
ZUSAMMEN	8 454	12,6-	94 377	11,5-	11,2	67 739	5,5-	705 269	5,7-	10,4	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	744 432	10,5-	2 886 761	5,3-	3,9	5 347 364	1,7-	19 571 610	2,0-	3,7	
	245 075	6,8	535 195	7,3	2,2	1 693 019	10,2	3 672 691	8,6	2,2	
ZUSAMMEN	989 507	6,8-	3 421 956	3,6-	3,5	7 040 383	1,0	23 244 301	0,5-	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 741 124	1,0-	4 929 438	0,4-	2,8	12 267 694	3,8	33 561 278	2,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	796 055	12,3	1 493 563	11,2	1,9	5 285 010	12,7	10 001 140	12,0	1,9	
ZUSAMMEN	2 539 179	2,8	6 423 001	2,1	2,5	17 572 704	6,4	43 562 418	4,5	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 046 103	2,6-	3 089 949	5,3-	3,0	7 231 642	1,1	20 610 866	1,0-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	300 837	5,9	616 968	6,7	2,1	1 966 143	7,8	4 097 000	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	1 346 940	0,8-	3 706 917	3,5-	2,8	9 217 785	2,5	24 707 866	0,1	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 040 646	13,4-	3 910 877	8,7-	3,8	7 134 926	5,5-	25 981 771	4,9-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	227 482	1,1	499 731	4,1	2,2	1 634 026	5,2	3 566 142	4,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 268 128	11,1-	4 410 608	7,4-	3,5	8 768 954	3,7-	29 547 913	3,9-	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 037	12,4-	108 303	11,5-	3,7	203 731	5,4-	792 894	4,4-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 596	27,3	14 723	18,3	1,9	48 709	9,2	92 552	2,2-	1,9	
ZUSAMMEN	36 633	6,3-	123 026	8,8-	3,4	252 440	2,5-	885 446	4,1-	3,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 856 910	5,2-	12 036 567	4,6-	3,1	26 857 995	0,4	80 946 809	0,9-	3,0	
	1 333 970	8,8	2 624 985	5,8	2,0	8 953 886	10,2	17 756 834	8,6	2,0	
ZUSAMMEN	5 190 880	1,9-	14 661 552	2,4-	2,8	35 811 881	2,7	98 703 643	0,7	2,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 768	3,7	221 626	0,5	4,7	317 637	2,8	1 532 345	2,6	4,8
ANDERER WOHNSTZ	5 617	24,8	13 385	12,1	2,4	40 754	41,6	113 746	29,2	2,8
ZUSAMMEN	52 405	5,6	235 011	0,2	4,5	358 391	6,1	1 646 091	4,1	4,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 165	3,3	177 075	5,5	8,4	153 952	2,6	1 292 026	2,6	8,4
ANDERER WOHNSTZ	807	68,1	3 007	34,8	3,7	7 424	11,2	30 832	12,9	4,2
ZUSAMMEN	21 972	1,7	180 082	5,0	6,2	161 376	2,2	1 322 858	2,5	6,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 424	1,9	536 617	1,9	5,9	632 124	3,4	3 784 537	0,9	6,0
ANDERER WOHNSTZ	9 445	29,3	22 749	7,6	2,4	66 067	33,4	196 688	20,4	3,0
ZUSAMMEN	100 869	3,9	559 366	1,5	5,5	698 191	5,6	3 981 225	1,7	5,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	593	10,0	7 291	10,7	12,3	4 730	1,5	55 931	2,8	11,8
ANDERER WOHNSTZ	33	65,0	694	**	21,0	501	**	8 380	**	16,7
ZUSAMMEN	626	12,0	7 985	18,9	12,8	5 231	6,7	64 311	15,9	12,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 948 927	5,0	12 582 475	4,4	3,2	27 494 845	0,4	84 787 277	0,9	3,1
ANDERER WOHNSTZ	1 343 448	9,0	2 646 428	8,8	2,0	9 020 456	10,3	17 963 902	8,9	2,0
ZUSAMMEN	5 292 375	1,8	15 230 903	2,4	2,9	36 515 305	2,7	102 751 179	0,7	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 131	1,0	672 683	1,3	8,1	697 649	7,0	5 131 046	2,3	7,4
ANDERER WOHNSTZ	3 577	24,6	15 675	18,6	4,4	25 048	2,2	142 373	15,9	5,7
ZUSAMMEN	86 708	2,0	688 358	0,7	7,5	722 697	6,8	5 273 419	1,7	7,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. (1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN : ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 959	0,1-	238 479	2,0-	7,5	256 810	0,1	1 916 601	1,4-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 494	11,5	7 343	8,3	4,9	12 154	6,6-	64 718	19,6-	5,3	
ZUSAMMEN	33 453	0,4	245 822	1,7-	7,3	268 964	0,2-	1 981 319	2,1-	7,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	}										
ZUSAMMEN	}										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	}										
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	}										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	}										
ZUSAMMEN	}										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 519	1,0	700 351	1,2	5,8	999 691	2,9	5 667 258	2,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 501	23,4-	13 611	9,8-	5,4	23 921	25,2	125 713	11,7	5,3	
ZUSAMMEN	123 020	0,4	713 962	0,9	5,8	1 023 612	3,3	5 792 971	1,9-	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 501	4,1	1 918 033	2,2	7,0	2 249 229	5,6	15 075 809	0,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 503	2,5	44 462	8,2-	5,2	71 249	11,0-	417 712	6,6-	5,9	
ZUSAMMEN	283 004	4,1	1 962 495	1,9	6,9	2 320 478	5,8	15 493 521	0,4	6,7	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	}										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	}										
ZUSAMMEN	}										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	}										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT	25 793	4,9-	149 837	2,5-	5,8	195 923	0,0	1 373 598	4,6-	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 974	16,6	79 147	1,7-	6,6	97 631	14,5	663 615	49,2	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	37 767	1,0	228 984	2,2-	6,1	293 554	4,4	2 037 213	8,1	6,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	53 446	5,3-	294 955	4,6-	5,5	354 989	0,4-	2 631 458	3,8-	7,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 380	19,0	81 763	0,1	6,6	102 140	12,3	695 463	41,8	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	65 826	1,5-	376 718	3,6-	5,7	457 129	2,2	3 326 921	3,1	7,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183	x	2 005	x	11,0	2 174	x	10 759	x	4,9
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	55	x	152	x	2,8
ZUSAMMEN	183	x	2 005	x	11,0	2 229	x	10 911	x	4,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394	23,8-	3 354	12,9-	8,5	3 356	2,0-	24 273	5,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	39	95,0	115	91,7	2,9	546	53,8	1 489	67,7	2,7
ZUSAMMEN	433	19,4-	3 469	11,3-	8,0	3 902	2,3	25 762	7,5	6,6

*): SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	180	13,9-	2 359	17,2-	13,1	1 477	13,5-	17 596	18,7-	11,5
	3	50,0	32	14,3	10,7	15	55,9-	172	60,3-	11,5
ZUSAMMEN	183	13,3-	2 391	16,9-	13,1	1 492	14,3-	17 768	19,5-	11,5
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	608	24,4-	6 763	14,0-	11,1	5 163	13,0-	48 383	11,4-	9,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42	90,9	147	67,0	3,5	562	42,3	1 718	15,4	3,1
ZUSAMMEN	650	21,3-	6 910	13,1-	10,6	5 725	9,6-	50 101	10,7-	8,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	147 803	2,9	1 539 876	3,2	10,4	1 111 135	2,1	11 950 931	1,5	10,6
	14 963	1,0	121 822	32,4	8,1	167 854	13,1	1 308 849	17,1	7,8
ZUSAMMEN	162 766	2,7	1 661 698	4,9	10,2	1 278 989	3,4	13 259 780	2,8	10,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	148 594	2,9	1 548 644	3,2	10,4	1 118 472	2,2	12 010 073	1,5	10,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 005	1,1	121 969	32,4	8,1	168 471	13,3	1 310 719	17,2	7,8
ZUSAMMEN	163 599	2,7	1 670 613	4,9	10,2	1 286 943	3,5	13 320 792	2,9	10,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 695	17,3-	15 454	6,8-	4,2	29 730	9,0-	123 590	0,2	4,2
	1 424	24,8	3 303	21,8	2,3	12 981	22,0	32 530	20,7	2,5
ZUSAMMEN	5 119	8,7-	18 757	2,8-	3,7	42 711	1,4-	156 120	3,9	3,7
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN * STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 818	6,0	7 771	5,5	4,3	18 732	39,1	66 728	37,9	3,6
	71	**	579	**	8,2	511	**	3 707	**	7,3
ZUSAMMEN	1 889	10,0	8 350	13,3	4,4	19 243	42,4	70 435	45,1	3,7
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 988	8,4	8 448	8,4	4,2	19 831	36,1	71 992	37,4	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71	**	579	**	8,2	515	**	3 787	**	7,4
ZUSAMMEN	2 059	12,1	9 027	15,8	4,4	20 346	39,1	75 779	44,3	3,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 615	5,0	1 105 239	11,9	3,1	2 740 233	3,3	8 448 774	6,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	38 076	8,6	65 552	1,3	1,7	339 592	7,3	654 328	4,2	1,9
ZUSAMMEN	399 691	3,9	1 170 791	11,2	2,9	3 079 825	2,2	9 103 102	5,4	3,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 584	5,1	1 129 696	11,7	3,1	2 791 242	3,2	8 647 704	5,8	3,1
ANDERER WOHNSITZ	39 571	9,1	69 434	2,9	1,8	353 255	7,9	691 415	5,3	2,0
ZUSAMMEN	407 155	3,9	1 199 130	11,0	2,9	3 144 497	2,0	9 339 119	5,1	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 575	30,3	209 540	12,9	8,2	204 158	22,4	1 659 809	9,5	6,1
ANDERER WOHNSITZ	459	30,0	4 942	13,6	10,6	4 760	17,7	56 010	20,6	11,8
ZUSAMMEN	26 034	28,3	214 482	12,1	8,2	208 918	21,1	1 715 819	8,1	6,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 644	30,2	99 288	9,3	7,3	93 067	15,5	710 324	0,2	7,6
ANDERER WOHNSITZ	472	**	2 891	85,6	6,1	5 427	**	29 098	91,2	5,4
ZUSAMMEN	14 116	32,6	102 179	10,6	7,2	98 494	15,6	739 422	2,1	7,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 467	1,1	673 790	1,3	8,1	699 341	6,9	5 136 860	2,2	7,3
ANDERER WOHNSITZ	3 577	22,1	15 675	18,9	4,4	25 215	1,1	143 143	16,1	5,7
ZUSAMMEN	87 044	2,0	689 465	0,7	7,9	724 556	6,8	5 280 003	1,6	7,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 654	2,2	253 933	2,3	7,1	286 540	0,9	2 040 191	1,3	7,1
ANDERER WOHNSITZ	2 918	17,6	10 646	12,2	3,6	25 135	6,3	97 248	9,5	3,9
ZUSAMMEN	38 572	0,9	264 579	1,8	6,9	311 675	0,4	2 137 439	1,7	6,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 340	6,2	1 236 551	2,9	7,8	1 283 106	7,8	9 547 184	2,4	7,4
ANDERER WOHNSITZ	7 426	19,1	34 154	5,4	4,6	60 537	7,8	325 499	10,5	5,4
ZUSAMMEN	165 766	6,8	1 270 705	2,7	7,7	1 343 643	7,8	9 872 683	2,0	7,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 449	0,7	9 578	0,1	3,9	19 626	29,8	89 815	26,1	4,6
ANDERER WOHNSITZ	356	**	2 373	**	6,7	4 796	76,6	32 543	82,9	6,8
ZUSAMMEN	2 805	11,4	11 951	12,6	4,3	24 422	36,9	122 358	37,5	5,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	30 055	6,2	159 474	6,9	5,3	183 844	1,0	1 377 299	2,2	7,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519	**	3 342	**	6,4	5 580	9,1	37 305	21,2	6,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	30 574	5,1	162 816	5,6	5,3	189 424	0,7	1 414 604	2,9	7,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655 730	2,2	3 495 303	2,7	5,3	5 046 982	0,8	27 440 561	2,0	5,4
ANDERER WOHNSITZ	67 514	6,4	280 132	11,0	4,1	628 998	10,5	2 752 505	19,5	4,4
ZUSAMMEN	723 244	1,5	3 775 435	1,8	5,2	5 675 980	0,3	30 193 066	0,4	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	844 125	0,9	4 891 328	1,5	5,8	6 513 932	0,8	38 365 044	0,9	5,9
ANDERER WOHNSITZ	75 459	8,1	317 628	9,6	4,2	695 115	10,1	3 115 309	14,8	4,5
ZUSAMMEN	919 584	0,2	5 208 956	0,9	5,7	7 209 047	1,6	41 480 353	0,1	5,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 519	13,8	1 744 710	9,9	27,0	516 658	16,2	13 966 416	13,3	27,0
ANDERER WOHNSITZ	1 885	44,6	11 608	8,4	6,2	12 239	46,7	92 464	3,2	7,6
ZUSAMMEN	66 404	14,5	1 756 318	9,8	26,4	528 897	16,8	14 058 880	13,2	26,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 626	6,4	342 574	6,3	27,1	112 264	19,0	2 674 006	9,0	23,6
ANDERER WOHNSITZ	269	6,7	5 037	7,0	18,7	2 257	23,1	40 631	24,4	18,0
ZUSAMMEN	12 895	6,4	347 611	6,3	27,0	114 521	19,1	2 714 637	9,2	23,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 559	18,0	828 789	5,2	26,3	270 941	22,4	6 927 793	6,3	25,6
ANDERER WOHNSITZ	1 954	**	13 092	62,9	6,7	10 338	**	77 027	2,1	7,5
ZUSAMMEN	33 513	24,0	841 881	5,8	25,1	281 279	25,7	7 004 820	6,3	24,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 273	19,3	31 536	10,8	24,8	9 276	2,1	277 967	5,2	30,0	
ANDERER WOHNSITZ	5	0,0	37	56,5	7,4	29	52,6	423	56,1	14,6	
ZUSAMMEN	1 278	19,2	31 573	10,6	24,7	9 305	2,0	278 390	5,3	29,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 977	14,1	2 947 609	6,2	26,8	909 139	18,1	23 846 182	10,6	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 113	**	29 774	16,7	7,2	24 863	97,1	210 545	3,2	8,5	
ZUSAMMEN	114 090	16,1	2 977 383	8,2	26,1	934 002	19,4	24 056 727	10,6	25,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	725	84,5	20 999	**	29,0	4 796	46,5	141 346	69,1	29,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	725	84,5	20 999	**	29,0	4 796	46,5	141 346	69,1	29,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	944	32,7	27 084	73,1	28,7	6 364	7,4	185 446	38,1	29,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	36	X	16,0	37	**	287	**	7,8	
ZUSAMMEN	946	32,6	27 120	73,3	28,7	6 401	7,9	185 733	38,2	29,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 921	13,4	2 974 693	8,5	26,8	915 503	18,0	24 031 628	10,8	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 115	**	29 810	16,9	7,2	24 900	97,4	210 832	3,3	8,5	
ZUSAMMEN	115 036	15,5	3 004 503	8,6	26,1	940 403	19,3	24 242 460	10,7	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 831 218	0,2	6 883 688	2,4	3,8	13 008 510	4,5	49 187 503	5,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	800 399	12,3	1 510 113	10,9	1,9	5 302 009	12,8	10 149 614	11,5	1,9	
ZUSAMMEN	2 631 617	3,3	8 393 801	3,9	3,2	18 310 519	6,8	59 337 117	6,6	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 072 373	2,2	3 531 811	3,9	3,3	7 436 973	1,5	23 995 196	0,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	301 578	6,1	624 896	7,0	2,1	1 993 827	8,0	4 166 729	6,3	2,1	
ZUSAMMEN	1 373 951	0,5	4 156 707	2,4	3,0	9 430 800	2,8	28 161 925	1,0	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 155 672	11,8	5 413 456	5,6	4,7	8 105 210	3,8	38 046 424	2,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	233 013	2,1	528 498	4,1	2,3	1 669 579	5,7	3 788 312	3,0	2,3	
ZUSAMMEN	1 388 685	9,7	5 941 954	4,6	4,3	9 774 789	2,3	41 834 736	1,7	4,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 964	6,7	393 772	4,1	6,0	499 547	2,8	3 111 052	1,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 519	24,4	25 406	15,4	2,4	73 873	8,2	190 223	6,0	2,6	
ZUSAMMEN	76 483	3,3	419 178	3,1	5,5	573 420	1,5	3 301 275	1,8	5,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 125 227	4,3	16 222 727	1,9	3,9	29 050 240	1,2	114 340 175	1,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 345 509	9,1	2 688 913	8,6	2,0	9 039 288	10,3	18 294 878	6,3	2,0	
ZUSAMMEN	5 470 736	1,3	18 911 640	0,6	3,5	38 089 528	3,2	132 635 053	2,4	3,5	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 962	4,2	252 203	4,0	5,0	342 059	4,5	1 763 506	7,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 973	30,3	15 758	21,3	2,6	45 550	44,6	146 289	38,2	3,2	
ZUSAMMEN	55 935	6,5	267 961	4,9	4,8	387 609	8,0	1 909 795	8,9	4,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 261	3,2	119 749	2,4	5,9	129 744	4,7	803 322	3,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 991	33,3	6 191	7,7	2,1	17 385	29,4	49 456	9,2	2,8	
ZUSAMMEN	23 252	6,3	125 940	1,9	5,4	147 129	7,1	852 780	3,5	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 297	4,3	190 783	8,3	6,2	178 866	0,2	1 469 182	2,0	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	883	82,4	3 654	61,7	4,1	7 987	12,6	34 998	4,2	4,4	
ZUSAMMEN	24 180	2,6	194 437	7,5	8,0	186 853	0,3	1 504 180	2,1	8,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 903	7,5	160 440	3,8	5,6	171 663	1,6	1 311 272	4,2	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	119	20,1	524	24,8	4,4	762	79,1	3 535	64,7	4,6	
ZUSAMMEN	29 022	7,6	160 964	3,7	5,5	172 425	0,1	1 314 807	5,6	7,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 423	0,6	723 175	1,5	5,9	822 332	2,9	5 347 282	1,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 966	33,6	26 127	16,8	2,6	71 684	28,8	234 280	11,2	3,3	
ZUSAMMEN	132 389	1,3	749 302	0,9	5,7	894 016	4,6	5 581 562	1,4	6,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	656 323	2,2	3 502 594	2,7	5,3	5 051 712	0,8	27 496 492	2,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	67 547	6,5	280 826	11,2	4,2	629 499	10,6	2 760 885	19,8	4,4	
ZUSAMMEN	723 870	1,5	3 783 420	1,8	5,2	5 681 211	0,3	30 257 377	0,3	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 903 973	4,0	20 448 496	2,0	4,2	34 924 284	0,9	147 183 949	0,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 423 022	9,1	2 995 866	8,9	2,1	9 740 471	10,4	21 290 043	9,7	2,2	
ZUSAMMEN	6 326 995	1,3	23 444 362	0,6	3,7	44 664 755	2,6	168 473 992	1,9	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER		
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT			AN- TEIL 1)		GEGEN- UEBER VORJ.- RAUM		GEGEN- UEBER VORJ.- RAUM	AN- TEIL 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 125 435	2,7	5 240 414	2,6	75,4	2,5	14 607 950	2,4	35 342 269	1,0	75,7	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 802	69,1	6 350	58,4	0,1	2,3	24 966	0,4	62 254	16,1	0,1	2,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	27 704	6,1	53 909	0,9	3,2	1,9	204 873	2,3	411 296	0,8	3,6	2,0
DAENEMARK	35 723	1,9	60 848	4,3	3,6	1,7	236 297	8,5	406 651	5,9	3,6	1,7
FRANKREICH	41 466	6,1	69 114	2,8	4,1	1,7	303 825	8,5	527 291	10,6	4,7	1,7
GRIECHENLAND	3 919	20,0	8 571	11,6	0,5	2,2	33 980	3,1	71 664	9,0	0,6	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	102 024	3,0	202 255	6,3	11,9	2,0	657 887	9,2	1 282 095	9,1	11,4	1,9
IRLAND, REPUBLIK	1 420	1,1	2 666	3,9	0,2	1,9	11 710	11,0	22 814	15,6	0,2	1,9
ITALIEN	36 476	0,9	70 375	7,2	4,1	1,9	253 497	7,9	445 787	7,9	4,0	1,8
LUXEMBURG	3 242	2,7	8 030	2,1	0,5	2,5	22 480	5,1	57 214	1,8	0,5	2,5
NIEDERLANDE	96 932	8,9	206 303	8,4	12,1	2,1	717 989	4,5	1 533 376	5,1	13,6	2,1
ZUSAMMEN	348 906	1,6	682 071	0,1	40,0	2,0	2 442 538	3,4	4 758 188	3,0	42,2	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 376	13,9	3 260	40,3	0,2	2,4	7 845	28,3	15 684	39,3	0,1	2,0
NORWEGEN	14 213	12,9	23 065	11,9	1,4	1,6	113 763	3,2	177 303	4,5	1,6	1,6
OESTERREICH	23 968	9,7	43 698	14,1	2,6	1,8	182 688	1,8	324 666	1,8	2,9	1,8
PORTUGAL	2 485	1,9	4 289	0,7	0,3	1,7	13 756	7,0	26 390	8,0	0,2	1,9
SCHWEDEN	48 755	15,1	73 914	14,5	4,3	1,5	317 725	16,1	464 446	16,6	4,1	1,5
SCHWEIZ	33 582	0,8	63 996	1,5	3,8	1,9	237 370	6,2	458 588	8,5	4,1	1,9
ZUSAMMEN	124 379	1,7	212 222	0,5	12,4	1,7	873 147	6,3	1 467 077	6,5	13,0	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	589	49,0	1 357	24,8	0,1	2,3	4 669	2,4	10 295	6,5	0,1	2,2
FINNLAND	6 552	6,9	12 179	5,7	0,7	1,9	52 919	4,8	92 200	4,9	0,8	1,7
JUGOSLAWIEN	5 333	5,2	10 642	5,6	0,6	2,0	41 486	15,8	78 927	3,6	0,7	1,9
POLEN	1 998	21,2	6 026	4,6	0,4	3,0	16 721	35,6	52 584	17,8	0,5	3,1
RUMAENIEN	390	6,7	1 224	2,2	0,1	3,1	3 821	18,4	9 851	3,0	0,1	2,6
SOWJETUNION	1 251	63,2	3 163	40,5	0,2	2,5	9 233	65,0	25 224	46,9	0,2	2,7
SPANIEN	13 236	0,0	24 530	2,4	1,4	1,9	87 196	9,1	159 948	10,5	1,4	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 177	8,2	4 234	9,8	0,2	1,9	15 945	4,8	29 042	3,7	0,3	1,8
TUERKEI	2 828	1,4	5 663	2,9	0,3	2,0	27 148	22,3	52 370	21,3	0,5	1,9
UNGARN	2 087	11,5	4 270	13,5	0,3	2,0	17 976	11,0	36 901	8,3	0,3	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 114	34,5	4 435	36,9	0,3	2,1	19 296	3,7	39 027	1,7	0,3	2,0
ZUSAMMEN	38 555	8,7	77 723	5,4	4,6	2,0	296 410	3,5	586 369	4,0	5,2	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	511 840	1,4	972 016	0,3	57,0	1,9	3 612 095	4,1	6 811 634	3,8	60,4	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFIKA	4 247	19,1	8 794	17,5	0,5	2,1	29 448	10,6	60 349	7,6	0,5	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 331	25,2	17 076	28,2	1,0	2,3	55 575	16,2	130 095	17,0	1,2	2,3
ZUSAMMEN	11 578	13,4	25 870	17,2	1,5	2,2	85 023	8,5	190 444	10,5	1,7	2,2
ASIEN												
ISRAEL	8 664	5,5	23 896	1,9	1,4	2,8	59 069	3,1	144 532	2,0	1,3	2,4
JAPAN	35 562	4,1	61 442	6,0	3,6	1,7	253 129	10,5	421 814	10,1	3,7	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	27 335	10,3	65 114	2,7	3,8	2,4	205 541	25,8	466 983	23,1	4,1	2,3
ZUSAMMEN	71 561	5,0	150 452	3,9	8,8	2,1	517 739	15,1	1 033 329	14,3	9,2	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 361	14,8	6 300	21,3	0,4	1,9	19 211	8,4	36 874	8,1	0,3	1,9
BRASILIEN	5 789	40,1	10 563	19,4	0,6	1,8	29 608	16,9	58 877	8,8	0,5	2,0
CHILE	1 004	89,4	1 701	52,7	0,1	1,7	5 402	43,7	10 012	31,7	0,1	1,9
KANADA	16 552	53,6	29 549	41,2	1,7	1,6	96 740	39,7	166 025	33,4	1,5	1,7
MEXIKO	3 154	66,0	5 204	43,5	0,3	1,6	17 983	37,9	32 233	38,9	0,3	1,8
USA	264 157	35,8	457 516	36,5	26,8	1,7	1 465 009	30,7	2 594 779	26,7	23,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 584	14,9	9 486	1,4	0,6	1,7	40 253	14,7	73 737	5,2	0,7	1,8
ZUSAMMEN	301 601	36,5	520 319	35,3	30,5	1,7	1 674 206	30,3	2 972 537	25,9	26,4	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	9 145	61,8	14 352	42,5	0,8	1,6	56 249	36,3	92 290	30,3	0,8	1,6
NEUSEELAND	559	22,1	973	29,9	0,1	1,7	4 602	39,6	7 364	28,3	0,1	1,6
OZEANIEN	364	33,3	778	54,4	0,0	2,1	2 041	25,7	3 424	24,8	0,0	1,7
ZUSAMMEN	10 068	57,8	16 103	42,2	0,9	1,6	62 892	36,2	103 078	29,9	0,9	1,6
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	915 994	9,5	1 706 260	9,2	24,5	1,9	6 023 477	11,0	11 271 631	10,0	24,1	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 044 231	0,7	6 953 024	0,1	100,0	2,3	20 656 393	4,8	46 676 154	3,0	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGEBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1984						JAN. - SEP. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	814 440	5,0	2 172 646	7,4	87,9	2,7	5 627 597	2,7	14 849 894	3,5	87,4	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 090	24,7	3 901	58,6	0,2	3,6	11 670	10,1	33 029	23,4	0,2	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	7 009	13,5	14 317	3,0	4,8	2,0	54 847	2,6	122 137	4,8	5,8	2,2
DAENEMARK	12 638	2,0	20 978	5,4	7,1	1,7	103 480	8,8	169 308	10,4	8,0	1,6
FRANKREICH	6 560	10,2	13 554	5,7	4,6	2,1	51 974	15,9	107 242	13,5	5,1	2,1
GRIECHENLAND	579	31,0	1 616	35,7	0,5	2,8	3 885	12,5	10 855	4,5	0,5	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	11 877	2,0	27 031	11,5	9,1	2,3	72 572	1,0	160 618	2,7	7,6	2,2
IRLAND, REPUBLIK	147	14,8	515	76,4	0,2	3,5	1 059	24,1	3 033	7,2	0,1	2,9
ITALIEN	5 683	11,2	11 069	0,3	3,7	1,9	35 670	10,5	71 427	1,9	3,4	2,0
LUXEMBURG	811	15,2	2 406	6,3	0,8	3,0	6 669	15,2	19 138	11,2	0,9	2,9
NIEDERLANDE	38 741	6,2	75 828	5,4	25,6	2,0	301 657	2,1	606 790	3,4	28,7	2,0
ZUSAMMEN	84 045	0,7	167 314	0,7	56,6	2,0	631 813	1,8	1 270 548	0,3	60,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	105	22,1	224	15,5	0,1	2,1	786	20,0	1 327	13,7	0,1	1,7
NORWEGEN	2 222	0,8	3 209	18,5	1,1	1,4	24 447	20,2	33 212	4,2	1,6	1,4
OESTERREICH	7 651	11,6	13 874	4,8	4,7	1,8	47 639	2,6	93 657	0,1	4,4	2,0
PORTUGAL	172	59,3	333	45,4	0,1	1,9	918	21,9	2 042	32,3	0,1	2,2
SCHWEDEN	7 406	1,4	11 221	7,7	3,8	1,5	54 766	7,6	75 518	9,1	3,6	1,4
SCHWEIZ	6 598	1,1	12 370	1,7	4,2	1,9	44 904	11,5	85 575	7,1	4,0	1,9
ZUSAMMEN	24 154	3,6	41 231	1,6	13,9	1,7	173 460	8,9	291 331	4,9	13,8	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	150	31,6	374	27,2	0,1	2,5	1 491	25,0	4 136	6,4	0,2	2,8
FINNLAND	926	10,9	1 858	21,5	0,6	2,0	9 734	33,8	14 712	13,9	0,7	1,5
JUGOSLAWIEN	1 513	3,7	4 200	30,8	1,4	2,8	12 333	1,0	35 990	10,4	1,7	2,9
POLEN	766	19,3	3 877	1,2	1,3	5,1	5 307	16,2	27 970	15,7	1,3	5,3
RUMAENIEN	150	38,3	336	19,0	0,1	2,2	861	16,2	1 942	27,8	0,1	2,3
SOWJETUNION	69	61,9	285	33,1	0,1	4,1	942	49,2	2 702	34,5	0,1	2,9
SPANIEN	1 140	50,6	2 089	57,2	0,7	1,8	6 512	13,2	13 786	20,6	0,7	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	860	57,8	1 717	35,9	0,6	2,0	3 527	15,1	9 120	21,5	0,4	2,6
TUERKEI	705	22,4	1 735	10,4	0,6	2,5	5 288	6,0	15 773	5,6	0,7	3,0
UNGARN	631	54,3	1 912	81,6	0,6	3,0	4 087	36,6	16 632	**	0,8	4,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	262	43,2	530	28,0	0,2	2,0	2 023	30,4	5 151	70,2	0,2	2,5
ZUSAMMEN	7 172	18,4	18 913	0,6	6,4	2,6	52 105	9,7	147 914	3,2	7,0	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	115 371	1,2	227 458	0,8	76,9	2,0	857 378	3,6	1 709 793	1,3	80,8	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	319	68,8	649	18,2	0,2	2,0	2 227	58,1	5 053	18,2	0,2	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	334	27,5	1 807	49,1	0,6	5,4	2 791	2,0	12 408	6,7	0,6	4,4
ZUSAMMEN	653	44,8	2 456	39,5	0,8	3,8	5 018	21,0	17 461	9,8	0,8	3,5
ASIEN												
ISRAEL	1 114	15,0	2 031	16,5	0,7	1,8	6 157	11,0	11 555	10,0	0,5	1,9
JAPAN	1 382	23,7	2 462	17,2	0,8	1,8	10 353	18,5	18 907	10,2	0,9	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 164	56,0	4 309	39,2	1,5	3,7	7 384	24,1	29 952	7,5	1,4	4,1
ZUSAMMEN	3 660	29,2	8 802	26,9	3,0	2,4	23 894	18,1	60 414	0,6	2,9	2,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	166	1,8	469	14,1	0,2	2,8	966	23,5	2 624	3,0	0,1	2,7
BRASIL IEN	275	66,7	551	28,1	0,2	2,0	1 393	12,3	3 254	8,3	0,2	2,3
CHILE	28	3,4	93	69,1	0,0	3,3	237	26,4	871	9,0	0,0	3,7
KANADA	3 094	86,7	4 489	58,0	1,5	1,5	11 504	25,6	20 247	25,1	1,0	1,8
MEXIKO	90	16,9	178	29,9	0,1	2,0	832	3,2	1 859	5,6	0,1	2,2
USA	21 923	44,9	45 044	48,0	15,2	2,1	116 918	28,5	245 477	24,3	11,6	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	340	34,4	967	0,2	0,3	2,8	2 341	41,4	6 101	30,3	0,3	2,6
ZUSAMMEN	25 916	46,1	51 791	46,8	17,5	2,0	134 191	24,5	280 433	21,5	13,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	822	79,5	1 452	66,7	0,5	1,8	5 632	74,1	10 267	62,9	0,5	1,8
NEUSEELAND	82	**	135	**	0,0	1,6	556	**	928	67,5	0,0	1,7
OZEANIEN	18	80,0	61	16,4	0,0	3,4	144	58,2	424	**	0,0	2,9
ZUSAMMEN	922	84,4	1 648	66,6	0,6	1,8	6 332	77,0	11 619	64,6	0,5	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	148 433	8,2	295 743	7,8	12,0	2,0	1 042 886	6,7	2 117 345	4,2	12,5	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	963 963	3,2	2 472 290	5,8	100,0	2,6	6 682 153	1,3	17 000 268	2,6	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDES-
GBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT				UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	264 620	6,2-	2 282 654	4,6-	95,8	8,6	1 911 938	1,3	15 023 504	0,8-	94,9	7,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	405	11,9	4 501	24,0	0,2	11,1	3 089	7,6-	28 802	15,2	0,2	9,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 239	5,2-	4 712	7,3	4,9	3,8	12 808	12,7	49 936	8,2	6,4	3,9
DAENEMARK	1 379	7,1-	4 638	8,2-	4,8	3,4	11 082	2,2-	35 345	2,6-	4,5	3,2
FRANKREICH	1 356	35,1	3 170	0,0	3,3	2,3	10 686	16,6	33 823	12,2	4,3	3,2
GRIECHENLAND	101	12,9-	358	6,2	0,4	3,5	956	3,0	2 969	3,8	0,4	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 871	30,6	9 243	19,0	9,6	3,2	16 829	18,9	59 462	21,7	7,6	3,5
IRLAND, REPUBLIK	52	7,1-	184	75,2	0,2	3,5	475	55,5-	1 468	45,0-	0,2	3,1
ITALIEN	1 268	44,1	2 971	41,3	3,1	2,3	9 204	14,2-	24 439	14,5-	3,1	2,7
LUXEMBURG	158	18,6-	910	7,8-	0,9	5,8	1 645	13,4	8 297	0,0	1,1	5,0
NIEDERLANDE	6 480	14,9-	25 769	0,0	26,7	4,0	59 880	3,0-	239 856	1,9-	30,8	4,0
ZUSAMMEN	14 904	0,3	51 955	4,5	53,9	3,5	123 565	1,4	455 595	1,6	58,5	3,7
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	16	0,0	39	50,0	0,0	2,4	169	9,6-	350	58,4-	0,0	2,1
NORWEGEN	195	35,4	420	20,3	0,4	2,2	2 541	29,6	6 104	3,8	0,8	2,4
OESTERREICH	1 023	19,6-	3 266	4,5-	3,4	3,2	8 565	4,5	26 479	2,4	3,4	3,1
PORTUGAL	13	31,6-	31	31,1-	0,0	2,4	119	21,7-	466	29,3	0,1	3,9
SCHWEDEN	726	14,7	1 616	7,6	1,7	2,2	5 177	12,9	11 644	9,9	1,5	2,2
SCHWEIZ	1 411	10,0	5 950	17,9	6,2	4,2	10 292	10,0	43 957	14,9	5,6	4,3
ZUSAMMEN	3 384	0,5	11 322	9,0	11,7	3,3	26 863	10,0	89 000	8,4	11,4	3,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	86	**	261	**	0,3	3,0	289	**	1 016	**	0,1	3,5
FINNLAND	97	12,6-	277	8,0-	0,3	2,9	1 289	36,1	3 811	46,3	0,5	3,0
JUGOSLAWIEN	310	11,7-	1 060	26,4-	1,1	3,4	2 860	4,6-	10 308	13,2-	1,3	3,6
POLEN	280	30,2	1 730	12,9	1,8	6,2	1 853	8,4	21 365	11,8-	2,7	11,5
RUMAENIEN	41	**	64	19,0-	0,1	1,6	387	**	1 155	13,7	0,1	3,0
SOWJETUNION	28	47,2-	74	59,6-	0,1	2,6	636	7,4	1 840	20,5-	0,2	2,9
SPANIEN	272	63,9	687	75,3	0,7	2,5	1 449	45,2	4 733	46,4	0,6	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	62	8,8	119	15,6-	0,1	1,9	627	52,2	1 450	2,9-	0,2	2,3
TUERKEI	184	58,6	567	54,1	0,6	3,1	1 689	35,2	5 216	1,1	0,7	3,1
UNGARN	248	**	762	**	0,8	3,1	1 162	49,2	2 859	28,5	0,4	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	47	56,7	137	25,7	0,1	2,9	631	**	2 422	**	0,3	3,8
ZUSAMMEN	1 655	32,9	5 738	17,4	5,9	3,5	12 872	26,3	56 175	1,6	7,2	4,4
EUROPA ZUSAMMEN	19 943	2,4	69 015	6,2	71,5	3,5	163 300	4,3	600 770	2,6	77,2	3,7
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	68	21,4	202	4,7	0,2	3,0	766	9,9-	2 258	9,3-	0,3	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	135	4,9-	615	35,7-	0,6	4,6	1 171	31,6-	4 309	18,3-	0,6	3,7
ZUSAMMEN	203	2,5	817	29,0-	0,8	4,0	1 937	24,4-	6 567	15,4-	0,8	3,4
ASIEN												
ISRAEL	622	26,2	2 447	2,5-	2,5	3,9	2 894	9,0	13 494	1,1	1,7	4,7
JAPAN	250	37,2-	621	28,2-	0,6	2,5	2 144	16,3	6 182	40,2	0,8	2,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	543	70,8	3 608	41,0	3,7	6,6	3 940	31,9	27 081	57,4	3,5	6,9
ZUSAMMEN	1 415	17,0	6 676	12,5	6,9	4,7	8 978	19,9	46 757	33,8	6,0	5,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	58	93,3	197	84,1	0,2	3,4	263	34,9	1 163	56,5	0,1	4,4
BRASILIEN	98	19,5	221	1,4	0,2	2,3	775	25,6	1 957	5,4-	0,3	2,5
CHILE	10	11,1	48	43,5-	0,0	4,8	77	4,1	241	51,2-	0,0	3,1
KANADA	538	6,7	1 237	6,0	1,3	2,3	3 049	16,3	7 338	18,7	0,9	2,4
MEXIKO	37	37,0	88	66,0	0,1	2,4	218	13,0	665	54,3	0,1	3,1
USA	6 197	54,9	12 721	39,3	13,2	2,1	32 632	57,5	73 816	40,5	9,5	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	86	31,7-	390	29,3-	0,4	4,5	405	52,9-	1 559	36,6-	0,2	3,8
ZUSAMMEN	7 024	47,0	14 902	31,7	15,4	2,1	37 419	48,0	86 739	33,6	11,1	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	350	91,3	729	72,3	0,8	2,1	1 920	64,9	4 529	53,5	0,6	2,4
NEUSEELAND	20	41,2-	59	44,3-	0,1	3,0	150	5,6	432	20,3	0,1	2,9
OZEANIEN	2	0,0	5	66,7-	0,0	2,5	20	9,1-	48	56,0-	0,0	2,4
ZUSAMMEN	372	69,9	793	45,8	0,8	2,1	2 090	57,4	5 009	46,5	0,6	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	29 649	12,1	96 478	8,3	4,0	3,3	221 349	12,5	778 150	7,3	4,9	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	294 674	4,6-	2 383 633	4,1-	100,0	8,1	2 136 376	2,4	15 830 456	0,4-	100,0	7,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; 3) ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	744 432	10,5-	2 886 761	5,3-	84,4	3,9	5 347 364	1,7-	19 571 610	2,0-	84,2	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 461	38,1	6 348	38,6	0,2	4,3	11 467	6,5	40 761	17,4	0,2	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 171	10,8-	10 743	3,2-	2,0	2,1	43 543	2,7-	91 462	8,9-	2,5	2,1
DAENEMARK	8 009	4,8-	15 795	3,3	3,0	2,0	55 185	9,0	100 433	10,3	2,8	1,8
FRANKREICH	12 507	7,2	24 068	3,7	4,6	1,9	93 045	7,6	184 300	6,6	5,1	2,0
GRIECHENLAND	2 790	11,7-	7 585	2,3-	1,4	2,7	20 968	1,8-	56 408	3,2	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	23 419	10,6-	47 601	2,3-	9,0	2,0	147 074	4,0-	300 577	3,2-	8,3	2,0
IRLAND, REPUBLIK	814	10,1	1 658	11,0	0,3	2,0	4 155	7,6-	9 009	0,6-	0,2	2,2
ITALIEN	14 499	0,7	33 795	7,7	6,4	2,3	96 929	12,5	215 265	15,1	5,9	2,2
LUXEMBURG	952	5,4-	2 551	5,5	0,5	2,7	7 095	5,3	16 652	4,5	0,5	2,3
NIEDERLANDE	-18 677	5,4-	36 583	6,7-	6,9	2,0	142 644	0,7-	295 877	0,9-	8,1	2,1
ZUSAMMEN	86 838	4,7-	180 379	0,1-	34,1	2,1	610 638	2,2	1 269 983	2,4	35,0	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	516	47,9	1 284	48,4	0,2	2,5	2 620	46,7	5 387	47,9	0,1	2,1
NORWEGEN	3 118	17,0	5 702	21,2	1,1	1,8	27 301	22,6	47 934	14,5	1,3	1,8
OESTERREICH	10 964	3,6-	23 156	4,4-	4,4	2,1	81 360	4,1	175 198	1,0	4,8	2,2
PORTUGAL	1 038	1,3	2 347	9,3-	0,4	2,3	5 361	2,9	12 458	4,1-	0,3	2,3
SCHWEDEN	10 462	13,7	19 959	23,5	3,8	1,9	77 477	19,8	136 161	21,3	3,7	1,8
SCHWEIZ	12 597	1,4-	27 682	2,5-	5,2	2,2	84 411	2,1	185 389	1,6	5,1	2,2
ZUSAMMEN	38 695	3,5	80 130	4,2	15,2	2,1	278 530	9,3	562 527	6,8	15,5	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	292	20,0-	991	31,3-	0,2	3,4	2 967	0,1-	8 378	0,7	0,2	2,8
FINNLAND	2 249	6,4	4 846	8,9-	0,9	2,2	22 137	18,6	42 390	11,6	1,2	1,9
JUGOSLAWIEN	3 697	9,1	8 793	10,2	1,7	2,4	33 756	16,7	77 788	15,1	2,1	2,3
POLEN	1 737	26,1	5 878	36,0	1,1	3,4	11 990	21,9	39 040	20,1	1,1	3,3
RUMAENIEN	332	5,7	900	11,9-	0,2	2,7	2 283	0,8-	6 323	0,3-	0,2	2,8
SOWJETUNION	566	33,5	2 206	14,7	0,4	3,9	4 046	0,6	15 908	2,6-	0,4	3,9
SPANIEN	4 436	8,4	8 413	5,1-	1,6	1,9	31 421	17,0	64 861	11,1	1,8	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 383	9,2	3 288	5,8-	0,6	2,4	9 551	9,8-	25 853	1,0	0,7	2,7
TUERKEI	2 112	0,2	5 262	3,8	1,0	2,5	20 861	20,4	49 392	16,2	1,4	2,4
UNGARN	1 694	3,9-	4 479	13,5-	0,8	2,6	14 020	11,2	36 856	4,3-	1,0	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	619	30,8-	1 522	35,0-	0,3	2,5	4 939	3,7	12 236	4,7-	0,3	2,5
ZUSAMMEN	19 117	5,6	46 578	0,8-	8,8	2,4	157 971	13,8	379 025	9,3	10,4	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	144 650	1,3-	307 087	0,9	58,1	2,1	1 047 139	5,7	2 211 535	4,6	60,9	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 396	34,6	3 465	14,7	0,7	2,5	10 619	50,6	23 481	25,3	0,6	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 288	24,0	10 378	4,6-	2,0	3,2	19 826	1,3-	69 817	18,3-	1,9	3,5
ZUSAMMEN	4 684	27,0	13 843	0,4-	2,6	3,0	30 445	12,2	93 298	10,4-	2,6	3,1
ASIEN												
ISRAEL	8 318	3,0	22 672	2,6	4,3	2,7	50 519	10,2	127 915	10,6	3,5	2,5
JAPAN	6 757	3,6	13 304	1,3-	2,5	2,0	47 040	6,5	93 434	3,8	2,6	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	7 951	15,4	26 417	8,7	5,0	3,3	54 969	17,1	196 520	23,3	5,4	3,6
ZUSAMMEN	23 026	7,2	62 393	4,2	11,8	2,7	152 528	11,4	417 869	14,5	11,5	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 418	33,0	2 883	1,4-	0,5	2,0	7 528	1,3	16 420	12,5-	0,5	2,2
BRASILIEN	1 681	48,2	4 011	36,0	0,8	2,4	9 318	21,2	23 504	20,7	0,6	2,5
CHILE	333	31,6	818	37,7	0,2	2,5	1 597	17,4-	3 901	19,6-	0,1	2,4
KANADA	5 139	33,9	9 832	36,3	1,9	1,9	30 315	29,3	58 188	25,1	1,6	1,9
MEXIKO	764	23,6	1 496	18,2	0,3	2,0	4 903	54,0	10 124	55,4	0,3	2,1
USA	54 793	24,3	110 943	25,2	21,0	2,0	349 256	24,4	690 660	21,9	19,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 446	68,3	3 936	46,9	0,7	1,6	15 903	5,3	29 870	1,9	0,8	1,9
ZUSAMMEN	66 574	26,9	133 919	26,0	25,3	2,0	418 820	23,3	832 667	20,3	22,9	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 403	36,3	7 095	53,0	1,3	2,1	21 591	19,4	42 107	21,2	1,2	2,0
NEUSEELAND	403	57,4	815	66,7	0,2	2,0	2 341	21,3	4 615	22,3	0,1	2,0
OZEANIEN	68	41,7	154	73,0	0,0	2,3	586	21,3	1 611	17,6	0,0	2,7
ZUSAMMEN	3 874	38,3	8 064	54,7	1,5	2,1	24 518	19,6	48 333	21,1	1,3	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	243 614	6,6	528 847	7,0	15,5	2,2	1 681 552	10,3	3 631 930	8,5	15,6	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	989 507	6,8-	3 421 956	3,6-	100,0	3,5	7 040 383	1,0	23 244 301	0,5-	100,0	3,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES BERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- GERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 948 927	5,0-	12 582 475	4,4-	82,6	3,2	27 494 849	0,4	84 787 277	0,9-	82,5	3,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 758	45,7	21 100	43,8	0,1	3,7	51 192	2,9	164 846	17,7	0,2	3,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	41 123	3,9-	83 682	0,1-	3,2	2,0	316 106	1,0-	674 831	2,2-	3,8	2,1
DAENEMARK	57 749	0,7	102 259	3,7	3,9	1,8	406 044	8,3	711 737	7,1	4,0	1,8
FRANKREICH	61 889	7,3	109 906	3,2	4,2	1,8	459 530	9,3	852 656	10,1	4,8	1,9
GRIECHENLAND	7 389	14,3-	18 130	4,5-	0,7	2,5	59 789	0,2	141 896	5,4	0,8	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	140 191	0,5	286 130	5,6	10,9	2,0	894 362	6,1	1 802 752	6,6	10,1	2,0
IRLAND, REPUBLIK	2 433	4,6	5 023	12,7	0,2	2,1	17 399	0,6-	36 324	4,6	0,2	2,1
ITALIEN	57 926	2,4	118 210	7,3	4,5	2,0	395 300	8,6	756 918	8,3	4,3	1,9
LUXEMBURG	5 163	2,8-	13 897	0,4	0,5	2,7	37 889	4,7-	101 301	0,6-	0,6	2,7
NIEDERLANDE	160 830	8,1-	344 483	7,0-	13,1	2,1	1 222 170	3,4-	2 675 899	4,0-	15,0	2,2
ZUSAMMEN	534 693	1,9-	1 081 720	0,4	41,2	2,0	3 808 589	2,8	7 754 314	2,3	43,6	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	2 013	21,3	4 807	41,1	0,2	2,4	11 420	30,6	22 748	31,7	0,1	2,0
NORWEGEN	19 748	7,6-	32 396	7,9-	1,2	1,6	168 052	3,7	264 553	0,3-	1,5	1,6
OESTERREICH	43 606	5,3-	83 994	8,4-	3,2	1,9	320 252	0,5	620 000	0,6-	3,5	1,9
PORTUGAL	3 708	0,6	7 000	1,7-	0,3	1,9	20 154	3,6-	41 356	5,8-	0,2	2,1
SCHWEDEN	67 349	12,8	106 710	15,2	4,1	1,6	455 145	15,5	687 769	16,5	3,9	1,5
SCHWEIZ	54 188	0,5	109 998	0,9	4,2	2,0	376 977	6,0	773 509	7,0	4,3	2,1
ZUSAMMEN	190 612	2,3	344 905	1,7	13,1	1,8	1 352 000	7,3	2 409 935	6,5	13,5	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 117	32,4-	2 983	17,0-	0,1	2,7	9 416	1,7-	23 825	5,2	0,1	2,5
FINNLAND	9 824	2,7-	19 160	8,3-	0,7	2,0	86 079	11,3	153 113	8,3	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	10 853	4,6	24 695	3,4-	0,9	2,3	90 435	12,8	203 013	3,7	1,1	2,2
POLEN	4 781	23,1	17 511	13,4	0,7	3,7	35 871	26,1	140 959	4,8	0,8	3,9
RUMAENIEN	913	8,1-	2 524	0,3	0,1	2,8	7 352	10,2-	19 271	1,7-	0,1	2,6
SOWJETUNION	1 914	52,8-	5 728	27,0-	0,2	3,0	14 857	54,7-	45 674	35,0-	0,3	3,1
SPANIEN	19 084	4,6	35 719	3,4	1,4	1,9	126 578	11,5	243 328	11,8	1,4	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 482	5,7	9 358	2,4-	0,4	2,1	29 650	1,3	65 465	4,6	0,4	2,2
TUERKEI	5 829	4,3	13 227	3,0	0,5	2,3	54 986	20,1	122 751	14,2	0,7	2,2
UNGARN	4 660	12,2	11 423	11,1	0,4	2,5	37 245	14,3	93 248	13,8	0,5	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 042	29,8-	6 624	33,0-	0,3	2,2	26 889	6,8	58 836	6,6	0,3	2,2
ZUSAMMEN	66 499	1,7-	148 952	2,7-	5,7	2,2	519 358	7,5	1 169 483	5,4	6,6	2,3
ZUSAMMEN	791 804	0,9-	1 575 577	0,4	60,0	2,0	5 679 947	4,3	11 333 732	3,5	63,7	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	6 030	24,4	13 110	16,5	0,5	2,2	43 060	19,8	91 141	11,7	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 088	13,8-	29 876	18,9-	1,1	2,7	79 363	12,6-	216 629	16,4-	1,2	2,7
ZUSAMMEN	17 118	3,3-	42 986	10,6-	1,6	2,5	122 423	3,4-	307 770	9,7-	1,7	2,5
ASIEN												
ISRAEL	18 718	0,0	51 046	2,5	1,9	2,7	118 639	6,6	297 496	5,8	1,7	2,5
JAPAN	43 951	4,1	77 829	4,6	3,0	1,8	312 666	10,1	540 337	9,2	3,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	36 993	13,0	99 448	6,5	3,8	2,7	271 834	23,9	720 536	22,5	4,0	2,7
ZUSAMMEN	99 662	6,4	228 323	4,9	8,7	2,3	703 139	14,4	1 558 369	14,2	8,6	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5 003	19,3	9 849	14,0	0,4	2,0	27 968	5,1	57 081	1,4	0,3	2,0
BRASILIEN	7 843	42,2	15 346	23,3	0,6	2,0	41 094	17,8	87 592	11,3	0,5	2,1
CHILE	1 375	67,5	2 660	43,9	0,1	1,9	7 313	20,1	15 025	9,3	0,1	2,1
KANADA	27 323	51,1	45 107	40,3	1,7	1,7	141 608	35,5	251 798	30,3	1,4	1,8
MEXIKO	4 045	54,3	6 966	37,0	0,3	1,7	23 936	38,9	44 881	39,8	0,3	1,9
USA	347 070	34,6	626 224	35,2	23,8	1,8	1 963 815	29,8	3 604 732	25,9	20,3	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 456	21,5	14 779	6,9	0,6	1,7	58 902	7,0	111 267	0,6	0,6	1,9
ZUSAMMEN	401 115	35,5	720 931	34,2	27,4	1,8	2 264 636	28,8	4 172 376	24,6	23,4	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	13 720	56,1	23 628	47,7	0,9	1,7	85 392	34,0	149 193	29,9	0,8	1,7
NEUSEELAND	1 064	36,4	1 982	42,7	0,1	1,9	7 649	36,1	13 339	28,0	0,1	1,7
OZEANIEN	452	35,7	998	46,5	0,0	2,2	2 791	25,7	5 507	24,4	0,0	2,0
ZUSAMMEN	15 236	53,9	26 608	47,2	1,0	1,7	95 832	33,9	168 039	29,5	0,9	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	1 337 690	8,8	2 627 328	8,6	17,2	2,0	8 969 264	10,4	17 799 056	8,8	17,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 252 375	1,8-	15 230 903	2,4-	100,0	2,9	36 515 305	2,7	102 751 179	0,7	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 903 973	4,0-	20 448 496	2,0-	87,2	4,2	34 924 284	0,9	147 183 949	0,9	87,4	4,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 589	35,9	29 451	38,3	0,1	4,5	58 881	2,6-	225 823	4,9	0,1	3,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	42 722	3,3-	89 470	0,0	3,0	2,1	341 358	0,7	769 805	0,3-	3,7	2,3
DAENEMARK	63 794	0,6	124 800	3,4	4,2	2,0	452 009	7,4	916 230	5,8	4,3	2,0
FRANKREICH	64 772	8,2	118 334	5,0	4,0	1,8	507 917	9,8	994 895	10,0	4,7	2,0
GRIECHENLAND	7 540	14,2-	18 491	5,7-	0,6	2,5	61 380	0,4	146 294	5,4	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	147 914	1,1	304 645	6,4	10,3	2,1	950 215	6,5	1 956 798	7,0	9,3	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 952	0,2	5 920	9,4	0,2	2,0	21 052	3,9-	44 309	3,1	0,2	2,1
ITALIEN	59 393	2,1	121 603	6,2	4,1	2,0	408 256	8,4	792 181	7,6	3,8	1,9
LUXEMBURG	5 310	3,8-	14 941	1,8	0,5	2,8	39 917	3,1-	112 140	1,4	0,5	2,8
NIEDERLANDE	179 928	7,6-	505 879	1,2-	17,1	2,8	1 443 626	1,2-	4 300 457	6,1	20,4	3,0
ZUSAMMEN	574 325	1,6-	1 304 083	2,3	44,0	2,3	4 225 730	3,7	10 033 109	6,1	47,6	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	2 238	25,2	6 741	70,8	0,2	3,0	13 790	45,9	41 806	**	0,2	3,0
NORWEGEN	20 581	9,1-	33 712	9,1-	1,1	1,6	180 906	2,5	287 912	3,3-	1,4	1,6
OESTERREICH	45 004	5,5-	88 263	8,7-	3,0	2,0	330 333	0,6-	655 819	4,1-	3,1	2,0
PORTUGAL	4 116	5,2	8 614	1,7	0,3	2,1	22 594	0,4	53 624	6,4-	0,3	2,4
SCHWEDEN	70 130	14,6	110 832	16,5	3,7	1,6	481 508	16,8	739 751	17,4	3,5	1,5
SCHWEIZ	56 663	1,3	120 101	2,5	4,0	2,1	394 024	6,2	853 551	7,4	4,1	2,2
ZUSAMMEN	198 732	2,9	368 263	2,8	12,4	1,9	1 423 155	7,5	2 632 463	6,0	12,5	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 229	26,0-	3 317	11,4-	0,1	2,7	9 693	3,7-	25 166	4,2	0,1	2,6
FINNLAND	10 555	2,4-	20 294	8,7-	0,7	1,9	95 991	10,6	170 452	6,6	0,8	1,8
JUGOSLAWIEN	11 199	5,3	25 682	2,5-	0,9	2,3	92 763	12,7	211 678	3,3	1,0	2,3
POLEN	6 438	30,8	31 082	6,1	1,0	4,8	44 919	23,9	268 351	0,8	1,3	6,0
RUMAENIEN	958	14,7-	3 066	26,6-	0,1	3,2	7 861	10,1-	25 656	3,6-	0,1	3,3
SOWJETUNION	2 115	49,8-	6 411	23,9-	0,2	3,0	16 474	50,7-	50 461	31,4-	0,2	3,1
SPANIEN	19 736	3,4	37 630	2,2	1,3	1,9	133 768	12,4	267 925	11,4	1,3	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 915	6,8	10 753	1,3	0,4	2,2	31 708	1,8	72 452	2,3	0,3	2,3
TUERKEI	6 220	8,0	14 303	2,1	0,5	2,3	58 001	21,2	135 354	12,1	0,6	2,3
UNGARN	5 045	10,2	16 333	33,8	0,6	3,2	41 210	15,4	126 137	35,8	0,6	3,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 575	26,0-	7 833	27,8-	0,3	2,2	30 423	6,4	69 866	7,7	0,3	2,3
ZUSAMMEN	71 985	0,3-	176 704	1,1-	6,0	2,5	562 811	8,2	1 423 498	5,8	6,8	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	845 042	0,5-	1 849 050	2,0	62,3	2,2	6 211 696	4,9	14 089 070	6,1	66,9	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	6 366	22,4	13 831	16,7	0,5	2,2	45 581	20,6	97 358	11,5	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 573	10,3-	34 077	14,8-	1,1	2,7	87 108	10,1-	244 042	14,4-	1,2	2,8
ZUSAMMEN	18 939	1,4-	47 908	7,6-	1,6	2,5	132 689	1,5-	341 400	8,3-	1,6	2,6
ASIEN												
ISRAEL	19 837	0,6-	53 780	0,3	1,8	2,7	124 199	5,9	313 481	4,4	1,5	2,5
JAPAN	45 105	3,9	79 556	4,3	2,7	1,8	323 493	10,3	563 421	9,4	2,7	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	38 128	12,2	102 852	5,8	3,5	2,7	280 358	23,4	749 129	21,7	3,6	2,7
ZUSAMMEN	103 070	5,9	236 188	4,0	8,0	2,3	728 050	14,1	1 626 031	13,6	7,7	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5 082	14,5	10 042	3,2-	0,3	2,0	29 175	3,6	62 005	5,2-	0,3	2,1
BRASILIEN	8 151	41,9	16 110	24,9	0,5	2,0	42 512	16,8	92 071	11,0	0,4	2,2
CHILE	1 420	64,2	2 941	31,6	0,1	2,1	8 048	9,9	17 943	6,5-	0,1	2,2
KANADA	29 112	47,1	48 065	37,4	1,6	1,7	157 872	32,2	280 776	28,0	1,3	1,8
MEXIKO	4 273	56,2	7 488	40,7	0,3	1,8	24 901	39,1	47 586	38,1	0,2	1,9
USA	358 257	35,0	648 266	34,1	21,9	1,8	2 045 361	29,4	3 788 920	25,4	18,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 669	21,3	15 597	6,0	0,5	1,8	61 228	4,8	120 103	0,2-	0,6	2,0
ZUSAMMEN	414 964	35,5	748 509	32,7	25,2	1,8	2 369 097	28,2	4 409 404	23,8	20,9	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	17 107	44,0	28 714	39,2	1,0	1,7	103 364	29,1	179 982	27,4	0,9	1,7
NEUSEELAND	1 823	43,4	2 992	38,5	0,1	1,6	10 739	33,6	17 755	22,4	0,1	1,7
OZEANIEN	476	18,7	1 064	37,3	0,0	2,2	2 976	22,4	5 992	25,0	0,0	2,0
ZUSAMMEN	19 406	43,2	32 770	39,1	1,1	1,7	117 079	29,3	203 729	26,9	1,0	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	1 416 433	9,0	2 966 415	8,7	12,7	2,1	9 681 590	10,5	21 064 220	9,7	12,5	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 326 995	1,3-	23 444 362	0,8-	100,0	3,7	44 664 755	2,8	168 473 992	1,9	100,0	3,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1984										JAN. - SEP. 1984			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN		ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN		AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL		%			ANZAHL				%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 108	4 105	99,9	1,2-	146 382	146 252	99,9	0,5-	41,0	41,3	36,2	44,0		
HAMBURG	319	308	96,6	8,6-	19 653	18 753	95,4	2,0-	51,0	53,5	41,7	43,2		
NIEDERSACHSEN	6 027	5 679	94,2	0,7	215 026	187 865	87,4	0,8	37,9	45,1	32,0	39,2		
BREMEN	88	85	96,6	3,4-	4 920	4 829	98,2	7,0	49,8	50,7	42,0	43,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 153	6 115	99,4	5,0-	221 427	213 547	96,4	1,2-	43,5	45,2	36,2	38,3		
HESSEN	4 637	4 606	99,3	1,2	185 924	171 081	92,0	1,7	46,1	50,1	36,6	42,1		
RHEINLAND-PFALZ	4 261	4 102	96,3	0,6-	148 688	137 633	92,6	2,4	42,3	45,7	31,0	36,3		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 537	7 427	98,5	3,0-	268 291	249 050	92,8	1,5-	46,3	50,0	36,4	40,1		
BAYERN	15 157	14 914	98,4	1,4-	506 601	462 933	91,4	0,3-	46,5	51,1	36,1	39,6		
SAARLAND	293	262	89,4	2,2-	10 186	9 399	92,3	1,1	36,5	39,6	31,5	34,6		
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	3,6-	26 677	25 859	96,9	0,3	62,8	64,7	50,2	51,6		
BUNDESGBIET	48 957	47 980	98,0	1,6-	1 753 775	1 627 201	92,8	0,0	44,6	48,2	35,6	40,0		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984										JAN. - SEP. 1984		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	DARUNTER				DARUNTER								
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	BETRIEBSART	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGEN VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGEN VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGENOMMENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOMMENEN 6)
BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN													
	ANZAHL		%		ANZAHL		%						
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	828	815	98,4	1,3-	48 810	43 474	89,1	0,9-	54,6	61,6	37,5	43,2	
GASTHOEFE	505	496	98,2	4,1-	11 507	10 671	92,7	2,0-	40,8	44,5	27,8	31,2	
PENSIONEN	1 490	1 463	98,2	3,8-	35 466	32 851	92,6	3,7-	64,4	70,0	42,2	49,9	
HOTELS GARNIS	1 344	1 334	99,3	2,1-	28 292	26 743	94,5	1,0-	62,3	66,1	39,6	45,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 167	4 108	98,6	2,8-	124 075	113 739	91,7	1,8-	57,9	63,5	38,4	44,5	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	193	189	97,9	4,1-	11 416	10 612	93,0	1,5-	60,5	66,0	48,6	54,5	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 713	1 490	87,0	4,9-	42,2	48,5	36,6	42,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	279	278	99,6	9,4	10 727	10 203	95,1	7,8	55,4	58,5	42,4	44,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	52	52	100,0	5,5-	5 430	5 335	98,3	1,9-	35,6	36,7	30,0	32,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	527	522	99,1	2,8	29 286	27 640	94,4	1,4	53,0	56,6	42,2	46,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	511	503	98,4	3,5-	70 415	65 104	92,5	2,2-	82,9	89,0	72,6	79,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 205	5 133	98,6	2,3-	223 776	206 483	92,3	1,6-	65,3	70,7	49,7	56,0	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	439	429	97,7	0,2	27 409	25 389	92,6	1,6	50,7	55,0	39,8	43,0	
GASTHOEFE	343	335	97,7	0,6	7 913	7 330	92,6	1,2-	37,2	40,3	27,8	30,6	
PENSIONEN	849	836	98,5	1,8-	16 340	15 409	94,3	2,1-	52,2	55,8	40,1	43,0	
HOTELS GARNIS	1 238	1 227	99,1	3,2-	21 278	20 150	94,7	3,9-	54,5	57,8	38,6	41,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 869	2 827	98,5	1,8-	72 940	68 278	93,6	1,2-	50,7	54,4	38,2	41,1	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	180	172	95,6	6,0-	11 180	10 186	91,1	4,9-	51,6	57,5	45,3	50,1	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	312	310	99,4	14,8	12 381	10 301	83,2	4,6-	28,9	35,2	29,2	35,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	566	556	98,2	6,1	30 516	27 135	88,9	4,5-	40,4	46,0	36,8	42,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	6,7-	8 279	7 808	94,3	4,8-	84,1	90,2	74,6	79,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 507	3 453	98,5	0,7-	111 735	103 221	92,4	2,4-	50,3	54,9	40,6	44,3	
KNEIPEKURORTE													
HOTELS	329	327	99,4	1,8-	15 880	15 105	95,1	0,9	50,0	52,7	36,1	40,1	
GASTHOEFE	307	304	99,0	5,0-	6 216	5 816	93,6	2,7-	31,0	33,3	22,9	25,4	
PENSIONEN	456	447	98,0	7,5-	9 360	8 662	92,5	6,2-	54,6	59,9	39,4	43,4	
HOTELS GARNIS	274	272	99,3	0,7	5 567	5 322	95,6	2,6	52,4	54,9	34,1	36,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 366	1 350	98,8	4,0-	37 023	34 905	94,3	1,3-	48,3	51,5	34,4	37,9	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	74	73	98,6	2,7-	5 207	5 137	98,7	2,6	54,0	54,7	45,8	47,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	179	176	98,3	1,7-	6 951	6 546	94,2	3,3	28,2	30,1	25,2	27,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	285	281	98,6	1,7-	15 604	15 096	96,7	2,1	41,0	42,5	35,3	37,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	121	99,2	1,6-	12 815	12 176	95,0	0,3-	80,1	84,6	71,7	76,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 773	1 752	98,8	3,5-	65 442	62 177	95,0	0,3-	52,8	55,8	42,0	45,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1984								JAN. - SEP. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 596	1 571	98,4	1,0	92 099	83 968	91,2	0,2	52,6	58,0	38,0	42,6	
GASTHOEFE	1 155	1 135	98,3	3,0	25 636	23 817	92,9	1,9	37,3	40,5	26,6	29,6	
PENSIONEN	2 795	2 746	98,2	3,8	61 166	56 922	93,1	3,6	59,7	64,5	41,2	46,9	
HOTELS GARNIS	2 856	2 833	99,2	2,3	55 137	52 215	94,7	1,8	58,3	61,7	38,6	42,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 402	8 285	98,6	2,7	234 038	216 922	92,7	1,5	54,1	58,7	37,7	42,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	447	434	97,1	4,6	27 803	25 935	93,3	2,1	55,7	60,4	46,7	51,4	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 583	2 360	91,4	3,2	39,1	42,8	37,8	41,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	770	764	99,2	8,7	30 059	27 050	90,0	1,7	38,1	42,7	33,0	37,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 378	1 359	98,6	3,1	75 406	69 871	92,7	0,8	45,4	49,4	38,6	42,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	705	694	98,4	3,5	91 509	85 088	93,0	2,1	82,7	88,5	72,6	78,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 485	10 338	98,6	2,0	400 953	371 881	92,7	1,5	59,2	63,8	45,9	51,0	
SEEBAEDER													
HOTELS	257	251	97,7	0,8	15 772	14 601	92,6	4,4	42,7	47,4	34,8	41,8	
GASTHOEFE	118	111	94,1	4,3	3 720	3 241	87,1	1,5	30,1	35,9	26,0	35,1	
PENSIONEN	695	649	93,4	0,0	17 374	15 133	87,1	2,6	38,8	46,1	32,1	47,4	
HOTELS GARNIS	1 060	1 041	98,2	2,5	22 496	21 461	95,4	1,4	36,5	39,2	31,3	43,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 130	2 052	96,3	1,6	59 362	54 436	91,7	2,6	38,4	43,1	32,2	43,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	229	96,2	5,8	25 609	24 494	95,6	3,0	47,1	49,9	42,1	55,1	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	38,0	41,3	33,8	40,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 934	1 893	97,9	7,0	53 513	51 108	95,5	6,8	34,4	36,6	31,9	40,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 203	2 152	97,7	5,3	95 619	91 871	96,1	2,6	39,4	41,9	35,7	45,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	4,3	4 305	4 240	98,5	3,1	86,2	88,6	76,1	78,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 357	4 228	97,0	1,8	159 286	150 547	94,5	0,7	40,3	43,7	35,5	45,9	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 125	1 115	99,1	0,9	56 573	52 397	92,6	0,6	47,2	51,1	35,5	38,9	
GASTHOEFE	1 537	1 512	98,4	2,4	35 724	33 135	92,8	1,5	30,7	33,2	22,7	25,0	
PENSIONEN	1 701	1 686	99,1	0,7	31 983	30 156	94,3	0,7	39,0	41,7	30,4	33,6	
HOTELS GARNIS	1 719	1 707	99,3	3,3	33 792	29 474	87,2	2,3	42,4	48,7	30,9	35,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 082	6 020	99,0	1,6	158 072	145 162	91,8	0,9	40,8	44,6	30,6	34,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	290	286	98,6	1,1	20 235	18 532	91,6	1,0	50,7	56,1	45,4	50,6	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 640	6 623	99,7	1,1	43,8	43,9	46,7	46,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	677	668	98,7	12,5	30 439	27 999	92,0	7,2	30,1	32,9	30,6	33,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 161	1 147	98,8	7,0	73 422	68 537	93,3	3,0	38,8	41,9	36,9	40,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	68	68	100,0	0,0	9 725	9 127	93,9	0,9	76,8	81,9	69,2	75,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 311	7 235	99,0	0,3	241 219	222 826	92,4	0,3	41,6	45,3	34,1	37,7	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGÄENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1984										JAN. - SEP. 1984			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL										%	ANZAHL	%		
ERHOLUNGSSORTE														
HOTELS	946	926	97,9	1,0	40 454	37 158	91,9	1,6	41,3	45,1	29,9	33,6		
GASTHOEFE	2 113	2 058	97,4	2,7	49 308	44 029	89,3	2,1	29,1	32,8	21,2	24,6		
PENSIONEN	1 198	1 162	97,0	0,9	25 032	22 914	91,5	1,6	37,2	41,0	27,2	32,6		
HOTELS GARNIS	954	936	98,1	1,4	17 393	15 804	90,9	1,5	36,9	41,0	27,1	32,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 211	5 082	97,5	1,4	132 187	119 905	90,7	0,8	35,5	39,3	25,8	29,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	253	245	96,8	0,4	18 106	16 563	91,5	0,5	48,6	53,4	41,7	47,1		
FERIENZENTREN	11	11	100,0	57,1	6 268	6 084	97,1	71,0	31,3	32,3	29,3	31,7		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	528	523	99,1	4,8	26 887	25 430	94,6	10,8	39,7	42,2	32,3	37,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	158	98,8	1,2	11 559	10 906	94,4	1,9	33,0	35,2	29,5	32,3		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	952	937	98,4	3,0	62 820	58 983	93,9	8,7	40,1	43,0	34,3	38,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	44	95,7	8,3	5 494	4 776	86,9	8,8	75,4	86,8	70,7	71,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 209	6 063	97,6	0,8	200 501	183 664	91,6	1,8	38,1	41,7	29,7	33,9		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	5 461	5 367	98,3	0,2	289 107	270 647	93,6	3,0	45,8	49,1	34,9	37,9		
GASTHOEFE	8 039	7 801	97,0	4,4	169 857	155 890	91,8	2,4	27,1	30,0	21,3	23,9		
PENSIONEN	1 939	1 866	96,2	5,8	41 595	37 231	89,5	4,7	33,6	37,8	26,7	32,2		
HOTELS GARNIS	3 299	3 264	98,9	2,9	116 155	107 710	92,7	1,0	45,4	49,1	36,2	39,3		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 738	18 298	97,7	3,1	616 714	571 478	92,7	0,2	39,8	43,2	30,8	34,0		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	581	566	97,4	0,9	43 581	40 750	93,5	0,8	42,4	45,9	37,5	42,4		
FERIENZENTREN	9	9	100,0	10,0	6 384	6 211	97,3	10,6	32,8	33,7	39,1	39,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	658	641	97,4	1,7	21 925	19 754	90,1	4,1	25,1	28,0	25,3	30,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	529	522	98,7	0,2	52 305	50 009	95,6	1,2	40,0	42,1	34,6	37,1		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 777	1 738	97,8	0,3	124 195	116 724	94,0	0,6	37,9	40,6	34,2	38,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	80	100,0	2,4	10 907	10 081	92,4	1,1	83,1	90,0	78,3	85,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 595	20 116	97,7	2,8	751 816	698 283	92,9	0,0	40,1	43,5	32,1	35,4		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	9 385	9 230	98,3	0,3	494 005	458 771	92,9	1,7	46,8	50,6	35,1	38,7		
GASTHOEFE	12 962	12 617	97,3	3,8	284 245	260 112	91,5	2,2	28,9	32,0	22,0	24,8		
PENSIONEN	8 328	8 109	97,4	2,7	177 150	162 356	91,6	2,7	44,6	49,1	33,0	39,0		
HOTELS GARNIS	9 888	9 781	98,9	2,6	244 973	226 664	92,5	1,4	46,6	50,5	34,9	39,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 563	39 737	98,0	2,5	1 200 373	1 107 903	92,3	0,5	42,3	46,0	31,7	35,6		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 809	1 760	97,3	1,5	135 334	126 274	93,3	0,7	48,1	52,1	42,0	48,4		
FERIENZENTREN	39	39	100,0	11,4	33 912	33 315	98,2	5,7	37,0	38,8	36,9	40,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 567	4 489	98,3	6,5	162 823	151 341	92,9	5,0	33,9	36,8	31,0	36,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 056	1 045	99,0	0,4	99 393	95 056	95,6	0,4	40,0	42,2	34,4	37,3		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 471	7 333	98,2	3,5	431 462	405 986	94,1	1,9	40,0	43,0	35,8	40,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	923	910	98,6	3,2	121 940	113 312	92,9	2,1	82,1	88,0	73,0	78,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 957	47 980	98,0	1,6	1 753 775	1 627 201	92,8	0,0	44,6	48,2	35,6	40,0		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl					8	
Hotels	9 385	9 230	217	x	x	x
Gasthöfe	12 962	12 617	226	x	x	x
Pensionen	8 328	8 109	516	1 739	2,0	0,3
Hotels Garnis	9 888	9 781	643	2 573	2,9	2,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 563	39 737	1 602	8 972	10,3	1,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 809	1 760	665	18 293	20,9	1,0-
Ferienzentren	39	39	23	6 020	6,9	0,1-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 567	4 489	4 272	39 112	44,7	0,6
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 056	1 045	839	14 384	16,5	0,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 471	7 333	5 799	77 809	89,0	0,1
Sanatorien, Kurkrankenh. .	923	910	15	x	x	x
Betriebe zusammen ...	48 957	47 980	7 416	87 421	100,0	0,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 425	18,9-	83 026	5,0-	6,2	360 564	17,9-	2 584 215	13,3-	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 986	50,0-	3 861	52,0-	1,9	81 727	7,5-	164 378	13,6-	2,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	15 411	24,9-	86 887	8,9-	5,6	442 291	16,1-	2 748 593	13,4-	6,2
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
NIEDERSACHSEN	22 723	24,0-	197 345	65,3-	8,7	418 060	1,6	2 774 054	9,3-	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 644	6,3-	8 263	26,6-	3,1	102 734	4,7	382 522	3,0-	3,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	25 367	22,5-	205 608	64,5-	8,1	520 794	2,2	3 156 616	8,5-	6,1
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	13 288	8,4	32 022	25,2-	2,4	175 796	5,1-	545 017	18,1-	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 080	4,1	18 955	11,3-	2,3	117 250	2,0-	394 326	24,4-	3,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	21 368	6,7	50 977	20,6-	2,4	293 046	3,9-	939 343	20,9-	3,2
HESSEN	16 069	11,0-	75 739	3,0-	4,7	217 107	2,3-	969 964	8,9-	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 968	11,7-	9 580	12,0-	2,4	80 001	4,2	257 846	3,2-	3,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	20 037	11,1-	85 319	4,1-	4,3	297 108	0,6-	1 227 810	7,7-	4,1
RHEINLAND-PFALZ	42 175	18,9	222 630	25,9	5,3	372 777	4,8	1 574 278	12,5	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 561	17,3	69 320	22,0	3,5	235 749	1,3-	1 064 331	9,4	4,5
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	61 736	18,4	291 950	24,9	4,7	608 526	2,3	2 938 609	11,3	4,8
BADEN-WUERTTEMBERG	32 191	6,2-	146 908	15,3-	4,6	370 947	7,2-	1 629 289	6,3-	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 478	6,9-	38 636	19,4-	2,5	258 185	3,9	804 220	4,0-	3,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	47 669	6,5-	185 544	16,2-	3,9	629 132	3,0-	2 433 509	5,6-	3,9
BAYERN	59 583	14,9	302 365	8,4	5,1	529 627	13,6	2 493 125	8,4	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 764	1,8-	64 722	19,5-	2,6	259 483	18,7	680 045	10,3	2,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	84 347	9,4	367 087	2,1	4,4	789 110	15,3	3 173 170	8,8	4,0
SAARLAND	1 642	49,8	5 630	45,5	3,4	15 257	24,2	53 186	12,8	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361	48,0	692	45,4	1,5	4 860	5,9-	17 014	4,8	3,5
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	2 009	49,5	6 322	45,5	3,1	20 117	15,3	70 200	10,7	3,5
BERLIN (WEST)	779	68,7-	2 979	56,2-	3,8	9 644	10,5	35 258	23,3	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 070	16,7	2 978	38,6	2,8	11 588	47,4	33 690	68,6	2,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	1 849	45,7-	5 957	33,5-	3,2	21 232	28,0	68 948	41,9	3,2
BUNDESGEBIET	203 027	0,2-	1 071 311	24,5-	5,3	2 479 343	1,3-	12 979 623	4,4-	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 299	0,1-	215 136	8,9-	2,8	1 168 685	4,4	3 823 782	1,0-	3,3
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	282 326	0,1-	1 290 449	22,2-	4,6	3 648 028	0,5	16 803 405	3,6-	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1984					JAN. - SEP. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	203 027	0,2-	1 071 311	24,5-	83,0	5,3	2 479 343	1,3-	12 979 623	4,4-	77,2	5,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	38	90,0-	363	76,1-	0,0	9,6	847	13,8	2 993	10,3-	0,0	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 046	3,1	6 592	2,6	3,0	3,2	37 855	0,6-	134 872	3,0	3,5	3,6
DAENEMARK	4 418	8,3	9 873	3,2-	4,5	2,2	139 845	5,5	322 605	3,5	8,4	2,3
FRANKREICH	3 399	21,3	8 432	22,9	3,9	2,5	51 457	51,7	117 470	39,9	3,1	2,3
GRIECHENLAND	62	24,4-	137	30,8-	0,1	2,2	1 190	45,2-	2 751	42,0-	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	14 394	6,1-	35 144	12,6-	16,1	2,4	118 592	0,6	303 333	1,0-	7,9	2,6
IRLAND, REPUBLIK	780	33,1-	2 051	21,8-	0,9	2,6	3 743	11,7-	13 306	5,2-	0,3	3,6
ITALIEN	5 033	3,0-	10 406	13,4-	4,8	2,1	30 268	7,7	55 464	8,6	1,5	1,8
LUXEMBURG	628	45,4	1 872	30,8	0,9	3,0	3 924	6,1-	15 810	3,8-	0,4	4,0
NIEDERLANDE	26 377	4,3	95 281	2,2-	43,6	3,6	523 332	2,6	2 350 563	3,3-	61,5	4,5
ZUSAMMEN	57 137	1,4	169 788	4,3-	77,6	3,0	910 206	4,5	3 316 174	1,0-	86,8	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	49	47,3-	75	46,8-	0,0	1,5	1 246	4,2-	2 127	9,1-	0,1	1,7
NORWEGEN	570	4,6	1 018	13,4-	0,5	1,8	25 482	8,5-	43 120	21,2-	1,1	1,7
OESTERREICH	1 431	10,6-	3 142	29,9-	1,4	2,2	12 315	0,1-	26 244	3,6-	0,7	2,1
PORTUGAL	154	29,0-	505	93,5	0,2	3,3	1 471	28,6-	3 279	7,5-	0,1	2,2
SCHWEDEN	1 638	9,5-	3 171	22,1-	1,4	1,9	52 917	0,6	86 944	2,0	2,3	1,6
SCHWEIZ	1 119	1,6	2 814	4,8	1,3	2,5	16 502	20,6	39 735	21,1	1,0	2,4
ZUSAMMEN	4 961	7,5-	10 725	16,3-	4,9	2,2	109 933	0,1	201 449	2,1-	5,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	45	28,6	57	12,3-	0,0	1,3	602	20,2	1 264	24,3	0,0	2,1
FINNLAND	628	0,8-	993	2,8	0,5	1,6	21 703	9,0-	34 436	2,9-	0,9	1,6
JUGOSLAWIEN	70	42,9	183	32,0-	0,1	2,6	1 138	8,5	2 802	41,3-	0,1	2,5
POLEN	386	**	1 561	**	0,7	4,0	4 012	**	9 902	**	0,3	2,5
RUMAENIEN	58	35,6-	67	38,0-	0,0	1,2	734	33,2	1 045	21,9	0,0	1,4
SOJWJETUNION	12	X	12	X	0,0	1,0	95	10,5	271	**	0,0	2,9
SPANIEN	781	5,1	1 334	5,8-	0,6	1,7	12 057	16,9	24 919	26,5	0,7	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	288	12,1	374	6,9	0,2	1,3	2 425	7,3	3 937	14,7	0,1	1,6
TUERKEI	33	13,2-	85	45,9-	0,0	2,6	517	39,3-	1 765	47,2-	0,0	3,4
UNGARN	761	26,4	1 691	4,4	0,8	2,2	19 758	33,2	36 755	14,4	1,0	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	432	**	1 477	**	0,7	3,4	1 783	49,3	4 679	**	0,1	2,6
ZUSAMMEN	3 494	29,4	7 834	41,0	3,6	2,2	64 824	14,2	123 775	14,9	3,2	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	65 592	1,8	188 347	3,8-	86,1	2,9	1 084 963	4,5	3 641 398	0,6-	95,3	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	610	9,6-	1 055	4,8-	0,5	1,7	3 588	3,8	5 331	3,5	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	78	**	172	**	0,1	2,2	741	25,8	1 836	48,8	0,0	2,5
ZUSAMMEN	688	2,5-	1 227	6,4	0,6	1,8	4 329	7,0	7 167	12,2	0,2	1,7
ASIEN												
ISRAEL	192	39,8-	316	42,8-	0,1	1,6	2 288	22,9-	4 004	18,9-	0,1	1,8
JAPAN	41	10,8	61	28,2-	0,0	1,5	589	25,3	1 319	14,1	0,0	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	264	18,4	633	9,5	0,3	2,4	2 147	12,2	3 868	1,1-	0,1	1,8
ZUSAMMEN	497	14,2-	1 010	16,9-	0,5	2,0	5 024	6,1-	9 191	8,2-	0,2	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	45	18,2-	97	22,4-	0,0	2,2	335	17,3-	658	13,3-	0,0	2,0
BRASILIEN	27	27,0-	39	42,6-	0,0	1,4	353	4,1	575	4,6-	0,0	1,6
CHILE	24	33,3	29	27,5-	0,0	1,2	175	14,2-	253	18,1-	0,0	1,4
KANADA	1 363	9,3-	3 437	11,4	1,6	2,5	8 791	15,2	25 216	25,1	0,7	2,9
MEXIKO	81	24,3-	156	17,5-	0,1	1,9	312	25,2-	622	26,3-	0,0	1,7
USA	4 482	7,2	9 170	10,1	4,2	2,0	27 738	8,3	51 135	7,2	1,3	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	51	10,5-	81	0,0	0,0	1,6	721	26,1-	1 408	30,0-	0,0	2,0
ZUSAMMEN	6 073	1,9	13 009	9,2	5,9	2,1	38 425	8,0	79 767	10,4	2,1	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 194	7,7	6 387	15,7-	2,9	1,5	20 434	13,4	32 170	8,4	0,8	1,6
NEUSEELAND	1 388	5,1-	2 658	8,2-	1,2	1,9	7 450	31,3	13 195	35,4	0,3	1,8
OZEANIEN	12	20,0-	18	30,8-	0,0	1,5	37	19,6-	47	42,0-	0,0	1,3
ZUSAMMEN	5 594	4,1	9 063	13,7-	4,1	1,6	27 921	17,6	45 412	15,0	1,2	1,6
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	79 261	0,4	218 775	8,4-	17,0	2,8	1 167 838	4,4	3 820 789	1,0-	22,7	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	282 326	0,1-	1 290 449	22,2-	100,0	4,6	3 648 028	0,5	16 803 405	3,6-	100,0	4,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	294	248	248	19 943	0,0	13,3
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	237	208	181	21 271	0,1-	14,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	355	184	172	12 799	0,8-	8,5
Hessen	162	162	162	12 206	1,4-	8,1
Rheinland-Pfalz	254	254	239	29 693	13,6-	19,7
Baden-Württemberg	229	226	213	20 412	0,9-	13,6
Bayern	314	279	271	30 447	3,4-	20,2
Saarland	18	18	16	2 949	4,0-	2,0
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 874	1 590	1 513	150 507	4,0-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.